

3 / 06



# *inform*

*Turnverband  
Luzern, Ob- und Nidwalden*

**Hier geben  
wir Ihnen keine  
Ratschläge.**

**Hier, wo alle  
mitlesen.**

**V A L I A N T  
B A N K**

**NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.**



## Vorwort

# Willisau ist bereit... ...herzlich willkommen!



Liebe Turnerinnen und Turner

Mein Herz schlägt immer noch für das Turnen, besser gesagt für die Organisation von Turnanlässen. Dies ist seit Jahren, ja gar Jahrzehnten so, und die Freude ist nach wie vor ungebrochen.

Aus diesem Grund zögerte ich keine Sekunde, als die Anfrage zur Mitarbeit als VIP-Verantwortliche im Komitee Sponsoring/Marketing erfolgte. Es macht mich stolz und freut mich, wenn ich das Wachsen dieses Verbandsturnfestes so nahe miterleben, ja sogar mitgestalten kann. Am letzten Kant. Turnfest in Sarnen durfte ich als Verbandspräsidentin in einer ganz anderen Funktion walten. Ich brachte im OK vor allem die Wünsche für die vielen Turnerinnen und Turner vom Turnverband ein, und konnte so das ganze OK Sarnen von dieser Seite her unterstützen.

Die vielen Detailarbeiten die ich nun zurzeit in meinem Ressort erledige, sind dementsprechend anders gelagert und zum Teil auch ganz neu. Was ich

aber immer noch als gleich empfinde, ist, je näher das Verbandsturnfest rückt, desto höher schlägt mein Herz. Ich spüre, wie nicht nur der ganze STV Willisau sondern auch die Bevölkerung hinter diesem tollen Anlass steht und wie tief er verankert ist.

Ich bin überzeugt, dass in den nächsten Tagen noch andere Herzen stärker schlagen, auch jene der Turnerinnen und Turner, die jetzt in der letzten Vorbereitungsphase stecken. Klappt alles? Spielt das Wetter mit? Können die Zielvorgaben erreicht werden?

Spätestens am Sonntag, 28. Mai, nach der Schlussfeier gibt es zu all diesen Fragen Antworten.

Ich freue mich auf ein tolles Verbandsturnfest Willisau06 und heisse alle ganz, ganz herzlich willkommen.

*Hildegard Meier-Schöpfer*

*VIP-Verantwortliche Verbandsturnfest Willisau06*



## Inhaltsverzeichnis



|                           |       |                                |       |
|---------------------------|-------|--------------------------------|-------|
| Vorwort                   | 1     | Kurs, Ausschreibungen, Termine | 25-27 |
| Turnfest                  | 3-5   | Kursberichte                   | 29-37 |
| Neue Köpfe                | 6-7   | Jugend                         | 38-39 |
| Verbandsnews              | 9     | Veteranen                      | 40-42 |
| Kantonale Gymnastikgruppe | 10    | Kunstturnerverband             | 43-48 |
| Vereins-Portrait          | 12-13 | Vereinsnews                    | 49-51 |
| Sportberichte             | 15-23 | Gratulationen / Impressum      | 52    |
| Rätsel                    | 24    |                                |       |

**Gesundheit ist nicht alles. *Aber***  
***ohne Gesundheit ist alles nichts!***



**Und wer tut mehr für die Gesundheit als ein aktiver Sportler? Darum unterstützen wir als Sponsoring-Partner den Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden!**

**Wir wünschen spannende Turnstunden und intensive Trainings, tolle Wettkämpfe und kameradschaftliche Fairness, viel Erfolg – und gute Gesundheit!**

***Die Mobiliar***  
*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagenturen  
Sursee, Seetal-Rontal, Willisau-Entlebuch,  
Luzern und Sarnen

090206A02GA



## Turnfeste

# Willisau Verbandsturnfest06 Willisau im Turnfestfieber



*pd. Willisau steht am Auffahrtswochenende ganz im Zeichen des Turnsports. Vom 24. bis 28. Mai findet auf den grosszügigen Schlossfeldanlagen das Verbandsturnfest des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden statt. Es ist das erste Fest nach der Fusion der drei Verbände (Kantonal-, Frauen- und Männerturnverband) im Jahre 2001. 21'315 Mitglieder zählt heute der Turnverband, aufgeteilt in 220 Vereine und Riegen.*

### Das Fest der kurzen Wege

Das Verbandsturnfest Willisau06 wird als das Fest «der kurzen Wege» in die Geschichtsbücher eingehen. Im Umkreis von 500 Metern finden auf den Schlossfeldanlagen sämtliche turnerischen Anlässe statt. Die ideale Anreise erfolgt via Bahn. Für diejenigen, welche mit den Autos kommen, stehen Parkplätze ausserhalb des Zentrums Willisau zur Verfügung. Ein Shuttle-Bus sorgt für den reibungslosen Transport zu den Sportanlagen. Der STV Willisau als Organisator ist bestrebt, allen Anwesenden ein Turnfest der Superlative zu bieten. Äusserst brisant ist auch der Kampf um den Turnfestsieg. Der STV Willisau ist als Titelverteidiger und Organisator sicherlich stark gefordert.

Der Startschuss fällt am 24. Mai mit der Eröffnungsfeier im Städtchen (ab 18.30 Uhr). Die turnerischen Glanzpunkte am ersten Wettkampftag setzen die Geräteturnerinnen sowie die Volleyballnacht. Der Auffahrtstag ist reserviert für die Nationalturner, Leichtathleten, Korbballer, Unihockeyaner sowie den Jugendcup und für die Jüngsten, welche die Kids Cup-Disziplinen bestreiten. Am Freitag und Samstag stehen dann die traditionellen Vereins-

wettkämpfe sowie der Männerturntag im Brennpunkt des Geschehens. Die Schlussvorführungen am 28. Mai (ab 10 Uhr) werden auf den Schlossfeld-Anlagen (bei schlechtem Wetter in der Sporthalle BBZ) durchgeführt. Rangverkündigungen, Fahnendefilee, Verbandstafette, Vorführungen von Sektionen und Verbänden und die Hauptverlosung der Tombola stehen auf dem bunten, zweieinhalbstündigen Programm.

### Städtli und Festhalle auch integriert

Aber nicht nur auf den Schlossfeldanlagen wird sportliches geboten, auch im Städtchen und auf dem Festhallen-Areal ist es möglich, Turnfest-Atmosphäre zu geniessen. Einen ersten Höhepunkt erlebt die Turngemeinde – aber auch die gesamte Bevölkerung von Willisau und Umgebung – am Mittwoch, 24. Mai. In den frühen Abendstunden wird mit einem Einzug von Turnern, dem OK Sarnen, dem OK Willisau, den Fahnendelelegationen usw. ins Städtchen das Verbandsturnfest Willisau06 so richtig lanciert. Der offizielle Festakt mit Fahnenübergabe findet im Anschluss an den Einzug auf dem Kirchenplatz statt. Mit der Freien Bühne am Freitag (19.30 bis 20.30 Uhr) und Samstag (10.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr) wird das Städtchen ein weiteres Mal direkt ins Turnfest integriert. Auf der Freien Bühne besteht für die Vereine die Möglichkeit, ihre Gymnastik ohne Notendruck und vor einem fachkundigen Publikum nochmals zum Besten zu geben.

«It's Partytime», heisst es dann am Freitag- und Samstagabend, 26. und 27. Mai in der Festhalle. Die Festhalle wird zur grossen Bar. Und vor der Festhalle werden je

ein 2500er- und ein 1000er-Zelt der grossen Turnerfamilie und ihren Fans Platz bieten. Und hier wird für jeden Geschmack etwas geboten. Im Ländler-Stübli gibt es volkstümliche Unterhaltung, in der Napfgeisterbar sorgen bekannte DJ's für tolle Stimmung. Wer lieber zu aktuellen Hits, Schlager und Evergreens abtanzen möchte, der ist in der Goldsuecher-Hütte herzlich willkommen. Im grossen Festzelt ist am Freitag Charly's Partyband und am Samstag die 6-köpfige Stimmungsband «Indigo» dafür besorgt, dass die allenfalls etwas müden turnerischen Glieder wieder in Schwung kommen.

### Turnerische Höhepunkte

Gemäss Wettkampfleiterin Sylvia Gerber werden 3700 Aktive an den Vereinswettkämpfen teilnehmen, 2031 Jugendliche am Erdgas-Kids-Cup und am Jugendcup. Das «Ressort Spiele» sieht total 74 Mannschaften in den Bereichen Volleyball, Korbball und Unihockey am Start. Insgesamt ergibt das 709 Aktive. 656 Einzelturner, aufgeteilt in Kunstturnen, Geräteturnen, Leichtathletik und Nationalturnen, die sich den Kampfrichtern stellen. Dazu kommen die Gruppenwettkämpfe und der Fachtest Allround mit einer weiteren grossen Schar von Aktiven: Insgesamt 144 Vereine haben sich für den 3- oder 1-teiligen Wettkampf bei den Aktiven eingeschrieben. Während bei den Männer/Frauen die Anmeldezahlen stetig zurückgehen, musste die Kategorie Seniorinnen/Senioren aufgrund von gar keinen Rückmeldungen aus dem Programm genommen werden. Beliebt ist der traditionelle Männerturntag. Insgesamt 770 Männer werden hier um die Krone kämpfen.

### **Stefan Breit und Ueli Koch, talentierte Einzelsportler vom STV Wolhusen**

Der STV Wolhusen zählt in Turnerkreisen seit eh und je zu den renommiertesten Adressen im Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden. Sei dies im Kunstturnen, Geräteturnen, Handball oder in der Leichtathletik – immer wieder schaffen Athleten aus STV-Wolhusen-Kreisen den Anschluss an die nationale Elite. Derzeitige Aushängeschilder sind die beiden Läufer Ueli Koch und Stefan Breit. Nebst ihren Einsätzen auf der nationalen und internationalen Leichtathletikbühne bestreiten sie am Verbandsturnfest mit dem STV Wolhusen den 800 Meter-Lauf. «Turnfeste sind Highlights in einem Sportlerleben. Und da es diesmal quasi vor der Haustüre stattfindet, ist eine Teilnahme sowieso Ehrensache», meint Ueli Koch. «Und wenn wir unserem Verein mit unserem Einsatz damit zu einem guten Rang verhelfen können, dann lohnt sich dieser gleich doppelt», ergänzt Stefan Breit. Trotzdem ist es keine Selbstverständlichkeit, dass das Erfolgsduo einen Abstecher nach Willisau macht.

Ein Blick in die Trainings- respektive Wettkampffagenda zeigt, dass eine exakte Planung das A und O im Leben der Leistungssportler ist. Unmittelbar vor dem Verbandsturnfest ist ein Start in Koblenz geplant. Während Stefan an diesem internationalen Meeting über 1500 Meter starten wird, erwägt Ueli, sich der Konkurrenz über 5000 Meter zu stellen. «Wenn es optimal läuft, dann sollte die Limite über 1500 Meter für die Junioren-Weltmeisterschaften eigentlich möglich sein», erläutert der 18-jährige Stefan Breit sein diesjähriges, hohes Saisonziel. Ob im Schweizer

Dress an einem internationalen Meeting, oder in jenem des STV Wolhusen auf den regionalen und nationalen Leichtathletik-Schauplätzen – Stefan Breit und Ueli Koch machen hier keine Unterschiede. Sie geben stets ihr bestes und versuchen, das Optimum herauszuholen. Dies wird auch am Samstag, 27. Mai um punkt 10.25 Uhr nicht anders sein. Dann nämlich beginnt für den STV Wolhusen der dritte Wettkampfteil beim Verbandsturnfest Luzern, Ob- und Nidwalden. Das Duo peilt über 800 Meter eine Zeit von 1.55 Minuten an. Damit werden sie sicherlich wesentlich zum erfolgreichen Abschneiden des STV Wolhusen beitragen.

### **Logo von Niklaus Troxler**

Das Logo des Verbandsturnfestes Willisau06 ist farbig, jugendlich und abstrakt. Es steht für Bewegung, Ernsthaftigkeit aber auch der spielerische Aspekt kommt zum Vorschein und ganz wichtig: Es hat eine eigene Identität. Kreativer Kopf dieses unverkennbaren Logos ist der Willisauer

Grafiker Niklaus Troxler. Seine Plakate sind weltbekannt, einige erlangten gar Weltruhm. Von Seiten des OK's erhielt Niklaus Troxler keine Anhaltspunkte oder Eckdaten für das Aussehen des Logos – er konnte somit seiner Kreativität freien Lauf lassen. Das Logo sollte nach seinen Vorstellungen viel Farbe beinhalten, frisch wirken, jugendlich leicht aussehen, keine der angebotenen Sportart – ob Mannschaft oder Einzel – ausklammern, mit möglichst wenig Winkeln die vielfältigen Bewegungen des Turnens symbolisieren, abstrakte Züge aufweisen; kurz und bündig: es musste eine eigene, unverkennbare Identität haben. Keine Frage – Niklaus Troxler ist es gelungen, all die obgenannten Komponenten in diesem einmaligen, tollen und ganz bestimmt auch nachhaltigen Logo zu verankern.

### **Robi Wehrle töpft die Leiterpreise**

Traditionsgemäss erhalten die Oberturner oder Technischen Leiter der jeweiligen Vereine am Ver-



Niklaus Troxler gestaltete für das Verbandsturnfest Willisau06 ein nachhaltiges Logo.  
Foto: Esther Peter-Dossenbach



Robi Wehrle töpft die Leiterpreise für «Willisau06». Foto: Esther Peter-Dossenbach

bandsturnfest ein Präsent für ihre immense Arbeit insbesondere im Vorfeld. In diesem Jahr entschied sich das OK für ein ganz persönliches und bleibendes Geschenk: Eine Ringlidose von der einheimischen Töpferei Wehrle. Wer Willisau sagt, der nennt meist im gleichen Atemzug auch noch die feinen Willisauer Ringli. So lag es nahe, den Leiterpreis für das diesjährige Verbandsturnfest diesen Gegebenheiten anzupassen.

#### Erinnerungen an das VTF 1976

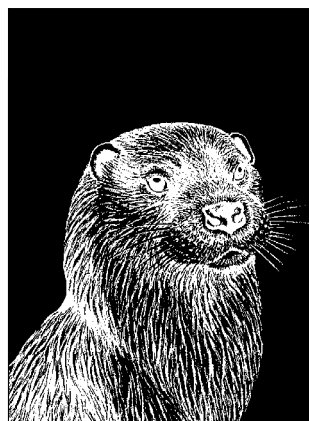
Das Verbandsturnfest 1976 war beinahe ein revolutionäres Ereignis. «Zum ersten Mal waren

auch die Frauen mit dabei», erinnert sich der damalige OK-Präsident Adolf Bühler. «Diese wollten natürlich auch am richtigen Turnfest teilnehmen und vor vielen Zuschauerinnen und Zuschauern turnen.» Der Gedanke, die Frauen an das Turnfest zuzulassen, stiess beim Verband jedoch auf grossen Widerstand. Adolf Bühler schlug sich auf die Seite der Frauen und setzte sich für ihre Teilnahme am Turnfest in Willisau ein. Mit Erfolg – der Verband gab nach. «Um das durchzusetzen,

hatte es viel Druck der Frauen und einige Kämpfe unsererseits gebraucht», gesteht Adolf Bühler. Neben der Teilnahme der Frauen gab es noch etwas anderes, was das Verbandsturnfest 1976 prägte. «Es war ein Kampf gegen die Hitze», erinnert sich Adolf Bühler. «Vor dem Turnfest herrschte eine lange Schönwetterperiode. Es war extrem heiss und sehr trocken. Das Terrain auf dem Schlossfeld war völlig ausgetrocknet und deswegen viel zu hart. Mit Hilfe der Feuerwehr haben wir deshalb Wasser vom Mülibächli hinaufgeleitet, um den Boden zu bewässern.» Duschen sei nur beschränkt

möglich gewesen. «Um Wasser zu sparen, haben wir den Wasserhahn nur alle zwei Stunden geöffnet. Sonst hätten sie im Pflegeheim Waldruh auf der anderen Talseite kein Wasser mehr gehabt.»

Auch die Festwirtschaft hatte ungewohnte Probleme zu bewältigen. «Weil es so heiss war, wurde sehr wenig gegessen, dafür aber sehr viel getrunken», erinnert sich Adolf Bühler. «Mit dem Getränkenachschub sei die Festwirtschaft kaum nachgekommen. Aufgrund der Hitze sei beschlossen worden, als Menü kalte Aufschnitt-Teller zu servieren. Mehr gegessen wurde deswegen aber nicht. Am Nachmittag liess mich der damals für die Festwirtschaft verantwortliche Willy Grüter zu sich rufen. Sie hatten noch 800 Teller Essen übrig», sagt Bühler. Zusammen mussten sie entscheiden, was sie mit all dem Fleisch anfangen sollten. «Wir entschlossen uns dann, einen Lastwagen mit den Aufschnitt-Tellern zu füllen und damit die Altersheime in der Umgebung zu beliefern.» Die «Umgebung» wurde aber angesichts der riesigen Menge ziemlich weitläufig. Willy Grüter fuhr mit seinem Lastwagen bis ins Kloster Engelberg.



# DER TURNFESTSIEGER!

**Oetterli Druck**  
[www.oetterlidruck.ch](http://www.oetterlidruck.ch)

Rothlistrasse 3  
 6274 Eschenbach  
 Tel. 041 448 18 28  
 Fax 041 448 35 10



## Neue Mitglieder in verschiedenen Abteilungen



**Claudia Infanger Krolzig** Abteilung Jugend  
Ettiswil (Mitarbeiterin Kitu)  
5. 4. 1968  
Familienfrau/Sozialpädagogin

Hobbys: Skifahren, Biken, Rund ums Wasser, Lesen  
Mein Verein: STV Ettiswil  
Aufgabe im Ressort: Da wir ein gutes, eingespieltes und offenes Team sind, verteilen wir die Aufgaben untereinander. Im administrativen Bereich erledige ich im Moment folgende Aufgaben: Kursanmeldungen entgegen nehmen, Teilnehmerliste, Kardex etc., Vorbereitungen für WKs/Grundkurs, Lektionen an WKs geben.  
Mein Wunsch im neuen Amt: Mit offenen, motivierten Leiter/-innen im Austausch zu sein. Fundierte, ideenreiche und kreative Aus- und Weiterbildung anzubieten.



**Esther Haefliger** Abteilung Jugend  
Emmenbrücke (Mitarbeiterin Kitu)  
23. 1. 1970  
z.Zt. Hausfrau, davor aber einige andere Berufe gelernt und ausgeübt

Hobbys: Nebst Kitu auch Lesen, Schreiben und Rasenmähen  
Mein Verein: DTV Emmenstrand  
Aufgabe im Ressort: Kitu-Leiterin  
Mein Wunsch im neuen Amt: Viele positive und erfreuliche Erlebnisse.



**Marco Oetterli** Abteilung Medien  
Eschenbach (Stv. Redaktor)  
15. 3. 1976  
Geschäftsleiter Oetterli Druck AG

Hobbys: Sport, Geräteturnen, Lesen, Fotografieren, Reisen  
Mein Verein: ESV Eschenbach  
Aufgabe im Ressort: Leitung der Redaktionssitzung, Annahme und Koordination der Berichte  
Mein Wunsch im neuen Amt: Gute und kollegiale Zusammenarbeit, Teamgeist und auch mal ein Spässchen.



**Peter Wallimann**

Giswil

23. 7. 1963

Bäcker, Konditor – jetzt Mikromotorenherstellung

Abteilung Seniorinnen/Senioren  
(Abteilungsmitglied)

Hobbys:

Garten und Gymnastik

Mein Verein:

STV Luzern

Aufgabe im Ressort:

Verantwortlicher für Gymnastik Männer  
bei den Senioren

Mein Wunsch im neuen Amt:

Gymnastik möglichst verbreiten, dass  
mehr Senioren mitmachen und die  
Bewegungsqualität gefördert wird.**Sylvia Butscher**

Eschenbach

17. 5. 1962

Hausfrau und Spielgruppenleiterin

Abteilung Frauen/Männer  
(Abteilungsmitglied)

Hobbys:

Garten und Gärtnern, Kinder betreuen,  
Turnen, Fotografieren

Mein Verein:

ESV Eschenbach

Aufgabe im Ressort:

Fit und Fun Verantwortliche, Mithilfe  
Kursorganisation

Mein Wunsch im neuen Amt:

Dass ich schnell Leiter/-innen für die  
Kurse finde und dass die Angebote gut  
ankommen.**Vreni Kunz**

Ettiswil

4. 8. 1967

Kaufm. Angestellte

Abteilung Logistik  
(Administration)

Hobbys:

Schiessen (FSG Eich), Jassen, Velofahren,  
Tauchen (robes Tauchschule Schenkon)

Mein Verein:

STV Ettiswil

Aufgabe im Ressort:

Kursadministration

Mein Wunsch im neuen Amt:

Viele interessante Kurse entgegen-  
nehmen und ausschreiben können.



## Wir vertrauen auf Ihre Zukunft.

**Versicherungen und Vorsorge.** Der umfassende Schutz der Winterthur.

### Winterthur Versicherungen

Generalagentur Luzern, Inseliquai 10, 6005 Luzern, Tel. 041 227 47 47

Generalagentur Stans, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Tel. 041 618 36 18

Generalagentur Sursee, Bahnhofstrasse 38a, 6210 Sursee, Tel. 041 922 25 25

**Wir sind für Sie da.**

**winterthur**



**Zugehörigkeitsgefühl stärken!**

**Vereins- & Fanartikel...**

Mit trendigen Artikel Vereinskasse aufbessern!



Qualitäts-Uhren  
mit Logo-Druck



Stoff-Aufnäher sehr preisgünstig  
mit Spez.-Klebstoff zum aufbügeln!



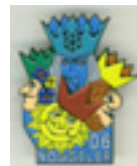
Die trendigen  
POWER-Bänder



Diverse Mützen...  
Mit Druck oder Stick



Die coolen  
Umhängebänder



**Schmuckstücke**  
Qualitäts-PINS  
mit unbegrenzten  
Möglichkeiten...

Telefon 041 930 04 03 • Fax 041 930 08 03 • E-Mail: [ravaria@befree.ch](mailto:ravaria@befree.ch)

# in good company



### Generalagentur Sursee

Walter Egli, Generalagent

Bahnhofstr. 15, 6210 Sursee

Tel. 041 926 36 11, Fax 041 926 36 21

### Generalagentur Luzern

Stephan Villiger, Generalagent

Alpenstr. 1, 6002 Luzern

Tel. 041 419 49 11, Fax 041 419 49 51



## Klausurtagung Verbandsvorstand Klausur auf dem Brünig

Der Verbandsvorstand nutzte das schlechte Wetter am letzten Aprilwochenende, um am Freitag und Samstag, 28./29. April, die Klausurtagung abzuhalten. Neben einer ordentlichen Sitzung wurden diverse Projekte besprochen und auch die Kameradschaft gepflegt. In der Naturfreunde hütte Brünig wurde der Verbandsvorstand von den Gastgebern Erika Elmer und Ruedi Durrer exzellent bewirtet.



Im Verbandsvorstand wird Teamarbeit gelebt.

### ***Vorankündigung «Turnshow mit Brunch»***

Am **Sonntag, 10. Dezember 2006** findet in der Stadthalle in Sursee die Turnshow mit Brunch statt.

Da für die Organisation kein Verein gefunden werden konnte, führt für einmal der Verbandsvorstand selber Regie. Dies soll aber eine Ausnahme sein! Als Finale des Verbandsturnfestjahres wird dieser Event bestimmt mit Topvorführungen einen glanzvollen Jahresabschluss bilden.

Wir freuen uns jetzt schon, mit Highlights von Jung bis Alt aus unserem Turnverbandsgebiet eine tolle Atmosphäre und gute Unterhaltung zu bieten.

*Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden  
Abteilungsleiter Veranstaltungen*

*Daniel Schmid*



Kantonale Gymnastikgruppe

Gymnaestrada 2007

**Wir kommen!**



*Die Gymnastikgruppe LU/OW/NW freut sich, an der 13. Welt-Gymnaestrada vom 08. – 14. Juli 2007 in Dornbirn ein weiteres Mal am Schweizerabend auftreten zu können.*

Auch du hast die Möglichkeit, dieses Grossereignis hautnah mitzuerleben. Der Auftritt vor ausverkaufter Halle und die ganze Atmosphäre rund um den Schweizerabend vor und hinter der Bühne lassen jedes Turnerherz höher schlagen. Vielleicht bietet sich dir nie mehr eine solch gute Möglichkeit am grössten turnerischen

Breitensportanlass der Welt aktiv teilzunehmen.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, nimm doch Kontakt mit uns auf. Die Kontaktadresse lautet:

Sabina Geiser  
Buchenstr. 4  
6020 Emmenbrücke  
T: 041 260 42 00  
saeble66@hotmail.com

Nach den Sommerferien geht's los. Das erste Training findet am 21. August statt.



**Gymnastik** GRUPPE  
LUZERN OB- UND NIDWALDEN

**Schlafen Sie gut – und erholen Sie sich von  
Ihren Spitzenleistungen mit**



6233 Büron

[www.superba.ch](http://www.superba.ch)

**familia Champion:** Die Vollwertnahrung für Sportler – Neu auch für unterwegs. Die beliebte und bewährte Energy-Plus Formel der familia Champion Müesli gibt's jetzt im handlichen Format der PowerPacks. Dies sind knusprige Getreidekissen, gefüllt mit einer speziellen, nach wissenschaftlichen Erkenntnissen zusammengestellten Schokoladenfüllung: Magnesium, Eisen und Protein, für extra Performance auch unterwegs!

Jetzt leicht dosierbar Energie tanken, geniessen und sich auch ein wenig belohnen. Denn die PowerPacks sind klein und mundgerecht, und vergehen auch bei sonnigem Wetter nur im Mund. Verglichen mit einer normalen Milkschokolade enthalten die Champion PowerPacks 50% mehr Protein (für Regeneration), 50% weniger Fett und spezielle Zuckerarten, die eine langanhaltende Leistungskurve ermöglichen.

Die Segelcrack von Alinghi setzen täglich auf familia Champion. Zum Frühstück ein leckeres Müesli und für zwischendurch, im Training oder Wettkampf auf die knusprigen PowerPacks, welche grad so aus dem Beutel geknabbert werden können. Jetzt neu bei Coop: 250g Beutel à CHF 3.90.

[www.bio-familia.com](http://www.bio-familia.com)  
[ragen@bio-familia.com](mailto:ragen@bio-familia.com)



**familia Champion.**  
**Official Powerfood Supplier**  
**von Alinghi.**

Für alle, die Höchstleistungen erbringen: die neuen familia Champion PowerPacks im knusprigen Getreidemantel mit der neu entwickelten Energy Plus-Formel für unterwegs. Gesunde Energie und feiner Schokoladengenuss: Mit Magnesium, 50% weniger Fett aber 50% mehr Protein als Milkschokolade. Entdecken Sie den Champion in sich.



In dir steckt mehr.





# STV Hitzkirch

## Gemeinsam statt einsam

düsi. Der STV Hitzkirch ist nicht einfach ein Turnverein. Der STV Hitzkirch hält seine Trainings in sieben verschiedenen Gemeinden ab. Noch, denn das Hitzkirchertal, zu welchem die Gemeinden Aesch, Altwis, Ermensee, Gelfingen, Hämikon, Hitzkirch, Mosen, Müswangen, Retschwil, Schongau und Sulz gehören, ist im Begriff, sich zu vereinen. Der STV Hitzkirch hat diese Vorreiterrolle schon lange inne, denn der Turnverein bietet für alle Gemeindemitglieder des Hitzkirchertals eine Sportmöglichkeit. Doch nicht nur geographisch heisst das Motto für den STV Hitzkirch «Gemeinsam statt einsam». Auch intern im Turnverein gilt dieser Slogan. So sind an den verschiedensten Anlässen immer alle Riegen gefordert. Sei es am Turnerabend, am Lotto gemeinsam mit dem Musikverein oder am Baldeggerseelauf. Die Höhepunkte des Vereinsjahres sind im 2006 die Durchführung eines «Spiel ohne Grenzen» an der Landsgemeinde Fusionsprojekt der Region Hitzkirchertal am 30. April, sowie natürlich das gemeinsame Erlebnis Verbandsturnfest 2006 in Willisau.

### Neu eingekleidet am Turnfest

Die Vorbereitungen fürs Ver-



bandsturnfest laufen auch beim STV Hitzkirch schon seit längerer Zeit auf Hochtouren. Der Oberturner **Philipp Wermelinger** freut sich sehr, dass alle Riegen am Verbandsturnfest teilnehmen. Die erst 2004 gegründete Aerobicriege bringt dabei sicher neuen Schwung ins Turnfestleben in Willisau. Einen dreiteiligen Wettkampf absolvieren die Damenriege sowie gemeinsam die Riegen Leichtathletik, Geräteturnen und Team-Aerobic während die Männerriege einen einteiligen Wettkampf bestreitet. Weiter

sind die Leichtathleten in der LMM, die Volleyballer an der Volleynight und am Volleysturnier, sowie einzelne Geräteturner und natürlich die Jugend am Kids-Cup im Einsatz. Natürlich freuen sich der **Oberturner Philipp Wermelinger** und der **Präsident Urs Furrer** nicht nur auf den turnerischen Einsatz in Willisau. Denn der STV Hitzkirch bietet auch noch was fürs Auge: Für Willisau werden die Mitglieder mit einem **neuen Trainer** eingekleidet!

### Jugend als Zukunft

In der Jugendarbeit steht der STV Hitzkirch sehr gut da. Insgesamt sind mehr als 250 Jugendliche in den verschiedenen Riegen am Trainieren. Das Muki und Kinderturnen wird in drei Abteilungen in verschiedenen Gemeinden angeboten. Die Leiter- und Funktionäre bilden sich auch ständig weiter, sei es intern in Workshops oder in Weiterbildungskursen vom Turnverband. Denn nur durch gut ausgebildete und motivierte Leiter/-innen können die Trainings abwechslungsreich gestaltet werden. Das besuchte Geräteturntraining zeigte einen Einblick in

#### Startzeiten in Willisau

Wer also die Hitzkircher in ihrem neuen Trainer nicht verpassen will in Willisau, sollte sich folgende Startzeiten merken:

#### Dreiteiliger Vereinswettkampf

**(Aktive):** Freitag, 26. Mai 8.30 Pendelstafette und Barren, 9.30 Hoch- und Weitsprung, Boden und 10.30 Teamaerobic, Fachtest Allround, Kugel und 800 Meter.

#### Dreiteiliger Vereinswettkampf

**(Damen):** Freitag, 26. Mai 10.00 FFKL, 11.30 FFPW, 12.30 FFFT

**Männerriege:** Männerturntag, Samstag, 27. Mai nachmittags

**Volleyballriege:** Volleynight Mixed, Mittwoch 24. Mai ab 19.00 und Volleysturnier Damen, Donnerstag 25. Mai ab 8.00

**Erdgas Kids Cup (Jugend):** Donnerstag, 25. Mai ab 8.00

**Einzelturner:** Geräte, Mittwoch 24. Mai ab 17.30 (Damen), Donnerstag 25. Mai ab 17.30 (Herren), Leichtathletik, Donnerstag 25. Mai ab 13.00

**Verbandsstafette:** Sonntag 28. Mai ab 10.00

diese hervorragende Jugendförderung.

Für weitere Informationen zum STV Hitzkirch: [www.stvhitzkirch.ch](http://www.stvhitzkirch.ch)

#### Der STV Hitzkirch in Zahlen

1941 Gegründet

172 Aktive Turner

42 Passivmitglieder

261 Jugendliche

Anzahl Einwohner der Gemeinde Hitzkirch: 2250 / Hitzkirchertal ca. 7500

Durchschnittsalter

Aktivriegen Hitzkirch 25 Jahre

#### Erfolge

Turnverein des Jahres 2003 Jugend 1. Rang, 2004 Aktive 1. Rang, 2005 Jugend 2. Rang Eidgenössischer Turnfestsieger LMM in der Kategorie Jugend A



Übungen am Reck.



Das Aerobic-Team in Aktion.



Jugendgetu.

#### Fünf Fragen an den Technischen Leiter Philipp Wermelinger

##### *In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb?*

Unser Turnverein besteht aus sechs Stammriegen. Jede Riege setzt sich individuelle Schwerpunkte. Sei es in der Leichtathletik, im Geräteturnen, im Volleyball, im Aerobic oder im Polysport.

##### *Welches sind die Stärken des STV Hitzkirch?*

Die Bevölkerung des Hitzkirchertals kann von einem vielseitigen Sportangebot des STV Hitzkirch profitieren. Wöchentlich finden über 30 Trainingsmöglichkeiten für unsere Vereinsmitglieder jeden Alters statt. Dazu organisiert der STV Hitzkirch aber auch vereinsunabhängige Sportkurse und Trainings.

##### *Hat der Turnverein Hitzkirch auch Schwächen?*

Wir stossen an infrastrukturelle Grenzen, um unsere sportlichen Visionen voll umsetzen zu können.

##### *Wie sieht es mit dem Turnnachwuchs aus?*

Die Nachwuchsförderung hat für den STV Hitzkirch einen hohen Stellenwert. Wir sind bemüht, für unsere jungen Turnerinnen und Turner Trainings in verschiedenen Sportarten durch ausgebildete J+S Leiter anzubieten. Für diese Nachwuchsarbeit sind wir vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden zum Turnverein des Jahres 2003 in der Abteilung Jugend ausgezeichnet worden und letztes Jahr erreichten wir den zweiten Rang.

##### *Ein kurzer Werbeslogan zum Schluss: warum sollte man beim STV Hitzkirch ein Aktivmitglied sein?*

Wenn du sportlich bist und ein aktives Vereinsleben suchst, findest du im STV Hitzkirch bestimmt eine Riege, die deinen Ansprüchen entspricht.



### Liebe Turnerinnen und Turner, liebe Turnfreunde

Wir heissen Euch im Naturfreunde-  
haus Brünig herzlich willkommen!  
Das gemütliche Haus eignet sich für  
einzelne Tagesausflügler wie für  
Gruppen. (Familienfeste, Vereins- und  
Firmenausflüge, Kurse, Schulver-  
legungen und Lager).

Anfragen und Reservationen nehmen  
wir gerne entgegen unter 041 678 12 33  
oder [info@nfs-bruenig.ch](mailto:info@nfs-bruenig.ch)

Auf Euren Besuch freuen sich  
Ruedi Durrer und Erika Elmer



**HOTEL KREUZ MALTERS**



## KiFrRoGä

*kinderfreundlich und rollstuhlgängig*

**[www.kreuz-malters.ch](http://www.kreuz-malters.ch)**

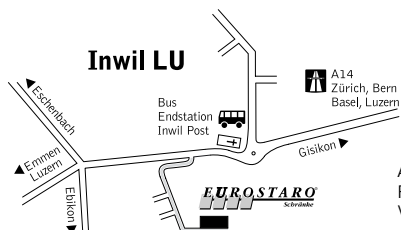
Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01  
Mittwoch bis Sonntag geöffnet

# T r a u m s c h r ä n k e

für Ihre Wohnung und das Büro  
finden Sie in der grossen Eurostaro-Ausstellung.

Fordern Sie Spezielles, verlangen Sie unsere  
neuen Prospekte!  
Oder schauen Sie gleich bei uns herein.

**Besuchen Sie noch heute  
das Eurostaro-Schrank  
paradies in Inwil!**



Ausstellung  
Fabrikation  
Verkauf

#### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7.30 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr  
Freitag: 7.30 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr  
Samstag: 9 – 12 Uhr



## EUROSTARO®

**Schränke**

Uneingeschränkt praktisch.

Robert Stadelmann  
Industriestrasse, CH-6034 Inwil  
Telefon 041 448 03 33, Telefax 041 448 26 41  
[www.eurostaro.com](http://www.eurostaro.com), [info@eurostaro.com](mailto:info@eurostaro.com)





## Geräteturnen – 5. Regionenmeisterschaften Napf in Dagmersellen Zehn Vereine teilten sich die Medaillen

*Insgesamt 435 Mädchen, aufgeteilt in acht verschiedene Kategorien, versuchten an den 5. Regionenmeisterschaften in Dagmersellen, möglichst patzerfrei zu turnen, und so einen der vorderen Plätze zu belegen.*

Dies gelang nicht ganz immer. Hie und da mussten die Wertungsrichter aufgrund von Unsicherheiten, vergessenen Elementen oder Stürzen den einen oder anderen Zehntelpunkt abziehen. «Das Niveau war nicht so hoch wie in den vergangenen Jahren», analysierte Wettkampfleiter Martin Hebeisen die teilweise etwas tiefen Noten. «Dies ist vor allem auf die neuen Weisungen des STV zurückzuführen. Die Technik wird nun viel stärker gewichtet, so dass mehr Zehntelpunkte abgezogen werden können.» Nichts desto trotz, im Allgemeinen konnten die vielen Zuschauer zahlreiche

wunderschöne, schwungvolle und sehr elegant geturnte Übungen an den vier Geräten Reck, Boden, Sprung und Schaukelringe beklatschen.

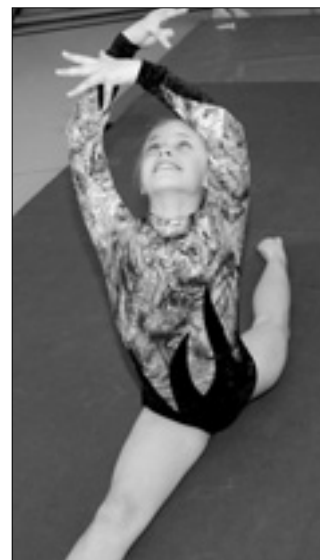
### **Zehn Vereine teilten sich die Medaillen**

In praktisch allen Kategorien setzten sich die meistgenannten Favoritinnen durch. Die Namen der Siegerinnen sind: K1: Arlette Wismer, Beromünster; K2: Andrea Zimmermann, Beromünster; K3: Jacqueline Meier, Grosswangen; K4: Raphaela Schwegler, Zell; K5: Selina Aregger, Willisau; K6: Denise Wey, Beromünster; K7: Jana Köpfli, Sursee und Kategorie Damen: Patricia Portmann, Triengen.

Die acht Medaillensätze teilten sich zehn verschiedene Vereine auf, wobei Beromünster mit drei Gold und sechs Bronzemedailles klar herausstach. Sursee durfte

sich über vier und Grosswangen (K1: 2. Michelle Meier; K2: 3. Salome Geiser; K3: 1. Jacqueline Meier) und Willisau (K3: 2. Nadja Amrein; K4: 3. Nicole Achermann; K5: 1. Selina Aregger) über je drei Podestplätze freuen. Hervorragend in Szene setzten sich auch die Geräteturnerinnen des STV Zell, insbesondere Raphaela Schwegler, welche in der K4 sämtliche Kontrahentinnen hinter sich liess und so an der Rangverkündigung Gold in Empfang nehmen durfte. Dank Rachel Siegenthalers zweitem Rang in der K5 konnte sich auch der organisierende Turnverein Dagmersellen in die Medaillenliste eintragen lassen. Der STV Dagmersellen sorgte auch in diesem Jahr für einen reibungslosen Ablauf, der Zeitplan konnte praktisch auf die Minute genau eingehalten werden.

*Esther Peter-Dossenbach*



Von links: Siegerin K1 Arlette Wismer Beromünster, Siegerin K2 Andrea Zimmermann Beromünster, Siegerin K3 Jacqueline Meier Grosswangen, Siegerin K4 Raphaela Schwegler Zell.



# 21. Gerätemeeting in Büron Favoriten bestätigten sich

*Am Freitagabend und Samstag, den 17. und 18. März 2006, fand in der Mehrzweckhalle «Treffpunkt» in Büron das traditionelle Gerätemeeting der Einzelgeräturnerinnen und Turner statt. Dabei setzten sich am Saisonöffnungswettkampf die Favoriten durch.*

Mit 38 Teilnehmern in der Kategorie K5 gab es am Freitagabend bei den Turnern einen neuen Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Einen sehr ausgeglichenen Wettkampf und Noten zwischen 9.30 Punkten und 9.70 Punkten zeigte Daniel Schacher vom STV Rickenbach. Er setzte sich von Beginn weg an die Spitze des Teilnehmerfeldes in der Kategorie K5 und distanzierte seine Konkurrenten Florian Wey (Emmenstrand) und Silvan Troxler (Ettiswil) mit über 1.10 Punkten. Mit David Boog (STV Rain) gewann ein weiterer Favorit in der Kategorie K6. Im gut besetzten Feld von 24 Teilnehmern vermochte sich der ehemalige Kunstturner und heutige Trainer der Kunstturnerriege Rain um winzige 0.20 Punkte in Führung zu setzen. Mit Fabian Kugler (STV Roggliswil) und Armin Michel (STV Kerns) bewiesen zwei weitere Turner ihre aufsteigende Form. Spannung zeigte sich in der Kategorie KH (Herren) ab. Der Seriensieger Patrick Hepp (BTV Luzern) turnte wie gewohnt einen sicheren Wettkampf und gewann souverän. Dahinter lieferten sich der Ettiswiler Daniel Brühlmann, der nach einer einjährigen Verletzungspause sein Comeback in der Kategorie Herren gab und der Neuenkircher Bruno Krauer ein spannendes Duell, das der Ettiswiler für sich entscheiden konnte. In der Königs-kategorie richteten sich die Augen auf den amtierenden Schweizermeister Marco



Siegerin Kategorie K5: Nicole Strässle, BTV Luzern.

Honauer (STV Ballwil). Trotz kleinen Unsicherheiten vermochte er sich um winzige 0.10 Punkte vor Swen Ziegler (Sarnen) durchzusetzen. Den dritten Podestplatz teilten sich die Turner Mathias Britschgi (Sarnen) und Christoph Hüsler (STV Rickenbach).

Am Samstag vermochten sich die Turnerinnen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden vor den stark auftretenden Gastturnerinnen aus Les Geneveys-sur-Coffrane und Bürglen klar durchzusetzen. Leider gab es bei den

Turnerinnen im Vorfeld einige verletzungsbedingte Abmeldungen. Mit 110 Turnerinnen zählte die Kategorie K5 zu den grössten Kategorien an diesem Wochenende. Nicole Strässle (BTV Luzern) heisst dabei die glückliche und verdiente Siegerin in der Kategorie 5.

Die Bürglerin Nathalie Müller belegte nicht überraschend den zweiten Rang. Die Hinterländerin Selina Aregger (STV Willisau) trumpfte am Saisonöffnungswettkampf mit einer starken Leistung auf und brillierte auf dem



Sieger Kategorie K5: Daniel Schacher, Rickenbach.

dritten Podestplatz. In der Kategorie K5 rücken vermehrt starke Verbandsturnerinnen an die Nationale Spitze. Eine noch nie dagewesene Sensation erlebte das zahlreich erschienene Publikum in der Kategorie K6. Schon im Voraus war es schwierig, in dieser Kategorie von einer Favoritin zu sprechen. Larissa Kurmann, Jasmin Wicki (beide Stansstad) und Denise Wey (Beromünster) teilten sich gemeinsam und punktgleich den ersten Podestplatz. Die Wettkampfsaison 2006 bleibt so weiterhin spannend. Die Vorjahressiegerin Jana Köpfli (STV Sursee) verletzte sich beim Snowboarden und musste am Eröffnungswettkampf in Büron Forfait geben. Es zeichnete sich trotz der starken ausserkantonalen Beteiligung ein spannender Wettkampf ab. Die ersten drei Turnerinnen trennten sich dann auch nur um 0.05 Punkte. Océane Evard (Les Gene-

veys-sur-Coffrane) gewann mit 37.80 Punkten vor Corina Müller (Stansstad) und Céline Kurmann (Hünenberg). Bei den Damen (über 20-Jährige) beeindruckte die Luzernerin Daniela Müller (STV Luzern) mit einem ausgegli-

chenen Wettkampf. Der spannende Sprungfinal war der Abschluss des Meetings und wurde von Karin Müller (Bürglen) dominiert.

*Martin Hebeisen*



Siegerin Kategorie KD: Daniela Müller, STV Luzern.



## Ihr Spezialist

für sämtliche Unfall und Rostreparaturen.  
Einsetzen von Front- und Heckscheiben.  
Ersatzwagen möglich.



Seit 1974 in Emmen



**AUTOSPENGLEREI ERCOLANI**

Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20

## Restaurant Bahnhof Littau



Gepflegte Zimmer  
Saal für Gesellschaften  
Sitzungszimmer  
Moderne Kegelbahnen  
Gartenterrasse  
Preiswerte Küche







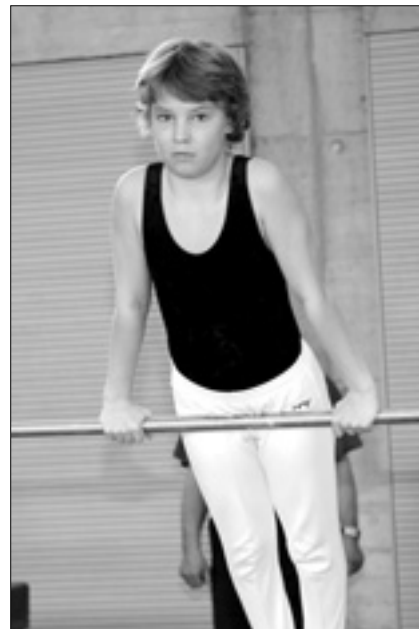
# 6. Quali-Wettkampf Geräteturnen in Zell Spannende Kämpfe, hohe Differenzen

*Am Samstag, 25. März fand in der Martinshalle in Zell der 6. Quali-Wettkampf der Einzelgerätturner in den Kategorien 1–4 statt. Kategoriensiege erzielten Livio Markzoll (Littau), Raphael Kunz (Littau), Jan Camadini (Eschenbach) und Sandro Gasser (BTV Luzern).*



In der Kategorie 2 kämpften 58 Turner um die begehrte Auszeichnung. Die Kategorie 2 wurde dominiert von Raphael Kunz (Littau). Noten zwischen 8.75 (Sprung) und 9.8 (Reck) zeugten von der Überlegenheit des Littauers. Trotz der etwas schwächeren Übung im Sprung siegte Raphael mit 37.15 Punkten mit klarem Vorsprung auf Oliver Müller (Eschenbach) mit 36.45 Punkten und Martin Neuenschwander (Neuenkirch) mit 36.3 Punkten.

Der Veranstalter STV Zell erbrachte unter der Leitung von Gerold Steiner neben den Turnern auf dem Wettkampfbplatz ebenfalls eine ausgezeichnete Leistung. Gäbe es für die Organisation auch Punkte, so wären die Zeller mit Sicherheit auf dem Podest. Eine Auflockerung ins Programm brachte das Geschwisterpaar Priska und Benedikt Portmann vom STV Triengen mit einem Sie+Er-Geräteturnen. Vor der Rangverkündigung der Kategorien 3 und 4 wurde das Synchronturnen an den Ringen fast in Perfektion dargeboten. Ebenfalls überzeugten Priska am Reck und



Sieger K3: Jan Camadini Eschenbach.

Benedikt am Barren an ihren Einzelgeräten sowie mit dem gemeinsamen Schlusspunkt; dem Bodenturnen zu Musik.

**Klare Siege für Jan Camadini (Eschenbach) und Sandro Gasser (BTV Luzern)**

Nach der Mittagspause starteten die Turner in den Kategorien 3 und 4 in den Wettkampf. 46 Tur-

Der Morgen gehörte den jüngsten Geräteturnern. Die Turner in den Kategorien 1 und 2 turnten ihren 4-teiligen Wettkampf, bestehend aus Reck, Boden, Sprung und Barren ab 9.00 Uhr in der Martinshalle in Zell. In der Kategorie 1 konnten die Favoriten noch nicht genannt werden, da viele Turner zum ersten Mal in dieser Kategorie starteten. Mit 63 Turner war ein grosses Feld am Start. Noten zwischen 9 und 9.8 reichten Livio Markzoll aus Littau mit einer Gesamtpunktzahl von 37.35 Punkten zum Tagessieg. Die weiteren Podestränge sicherten sich Luca Egli (BTV Luzern) mit 37.05 Punkten und Maikel Bölsterli (Grosswangen) mit 36.9 Punkten.





Sieger K2: Raphael Kunz, Littau.

ner in der Kategorie 3 und 39 Turner in der Kategorie 4 kämpften um Zehntelpunkte und damit auch um Medaillen und Auszeichnungen. Der Wettkampf in den fünf Disziplinen Reck, Boden, Ringe, Sprung

und Barren brachte einiges an Spannung. Die Kategorie 3 wurde dominiert von Jan Camadini (Eschenbach). Mit 45.75 Punkten lag er mehr als einen halben Zähler vor seinen nächsten Konkurrenten. Die Silbermedaille

sicherte sich Gabriel Obergfell (Neuenkirch) mit 45.2 Punkten und im dritten Rang klassierte sich Sandro Wicki (Buochs) mit 44.9 Punkten.

Die Kategorie 4 brachte die grössten Abstände. Einen deutlichen Start-Zielsieg mit Noten zwischen 9.0 (Barren) und 9.7 (Boden) erzielte Sandro Gasser (BTV Luzern). Der Favorit setzte sich mit 0.6 Punkten Vorsprung klar vor Severin Amrein (Eschenbach) durch, während sich Philipp Stalder (Malters) mit einem weiteren Punkt Rückstand die bronzene Auszeichnung umhängen liess.

Als erfolgreichster Verein in die neue Saison gestartet ist der ESV Eschenbach mit 3 Podesträngen, gefolgt vom STV Littau, BTV Luzern und dem STV Neuenkirch mit jeweils 2 Medaillen und dem STV Grosswangen, STV Buochs und STV Malters mit je einem Podestrang.

*Daniel Schneider*

**GYM &  
NASTIK**



- Fit-Gym
- Rücken-Gym
- Männer-Gym
- Beckenboden-Training
- Geburtsvorbereitung
- Rückbildungs-Gym

**MIMI AMREIN • 6210 SURSEE**  
ZELLGRUNDSTRASSE 10 • Tel. 041 921 17 79 • Fax 041 921 17 16  
[www.mimiamrein.ch](http://www.mimiamrein.ch)



# Jugendmeisterschaft K1–K4 in Buochs Klare Verhältnisse an der Spitze

**Die Jugendmeisterschaften im Einzelgeräteturnen in den Kategorien K1–K4 fanden am Sonntag, 9. April, in Buochs statt. Kategoriensieger wurden Luca Egli (BTV Luzern), Raphael Kunz (Littau), Simon Weiss (Ballwil) und Sandro Gasser (BTV Luzern). Insgesamt nahmen 228 Turner an den Jugendmeisterschaften teil.**

Die Jugendmeisterschaften fanden erstmals am Sonntag statt. Die Verschiebung vom Samstag auf den Sonntag hat sich in diesem Jahr sicher gelohnt, denn das regnerische Aprilwetter am Sonntag lud viele Zuschauer in die Halle in Buochs ein. Am Morgen kämpften die Kleinsten in den Kategorien K1 und K2. Der vier-

teilige Wettkampf brachte recht klare Verhältnisse an der Spitze. So dominierte Luca Egli vom BTV Luzern mit 37.10 Punkten das 69-köpfige Starterfeld in der Kategorie K1 klar. Maikel Bölsterli (Grosswangen) mit 36.6 Punkten und Livio Markzoll (Littau) mit 36.55 Punkten sicherten sich die weiteren Medaillen. Nur ganz knapp verpassten die Turner Benedikt Schmidiger (Buochs), Fabio Gasser (BTV Luzern) und Martin Vonarburg (Schötz) das Podest.

Weitere 63 Turner versuchten in der Kategorie 2 ihr Bestes. Den ausgeglichensten Wettkampf turnte Raphael Kunz aus Littau. Mit Noten von 9.4 (Reck und Sprung) und 9.45 (Boden und Barren) siegte Raphael mit 0.4 Zählern Vorsprung auf Manuel und 0.65 Punkte Vorsprung auf Simon Bucheli (beide BTV Luzern).

**Simon Weiss und Sandro Gasser**  
Am Nachmittag kämpften die Turner in den Kategorien K3 und K4 um die Ränge. Trotz eines missglückten Sprunges (8.5 Punkte) erkämpfte sich Simon Weiss (Ballwil) mit 45.45 Punkten unter den 48 Turnern in der Kategorie K3 die Goldmedaille. Mit Noten zwischen 8.85 (Barren) und 9.2 (Boden und Ringe) turnte Andres Affentranger (Sursee) einen sehr soliden und ausgeglichenen Wettkampf, welcher mit Silber belohnt wurde. Der Kampf um Bronze ging mit 45.05 Punkten ganz knapp nach Buochs an Sandro Wicki vor Kilian Fischer (Gross-



Sieger K3: Simon Weiss, Ballwil.

wangen) mit 45.00 Punkten auf dem undankbaren 4. Rang. Klare Verhältnisse herrschen in der Kategorie K4. Die 48 Turner in der höchsten Jugendkategorie K4 zeigten einen ausgezeichneten Wettkampf. Nach dem Sieg in Zell vor zwei Wochen erreichte Sandro Gasser (BTV Luzern) mit 46.35 Punkten wieder die Höchstwertungen und damit auch die Goldmedaille. Erneut mit Silber musste sich Severin Amrein (Eschenbach) mit 45.9 Punkten begnügen, welcher aber den drittrangierten Kristian Quarri (Neuenkirch) mit 45.05 Punkten klar auf Distanz hielt.

Erfolgreichster Verein war der BTV Luzern mit vier Medaillen vor Littau mit zwei Medaillen und den Vereinen Grosswangen, Ballwil, Sursee, Buochs, Eschenbach und Neuenkirch mit je einer Medaille. Ebenfalls Medaillen stehen dem STV Buochs unter der Leitung von OK-Chef Beppi Achermann für die herausragende Organisation des Wettkampfes, allen Wertungsrichterinnen und Wertungsrichtern für ihren Einsatz bei der Notengebung sowie den Leiterinnen und Leitern der Vereine für den Einsatz in unzähligen Trainingsstunden mit den jungen Turnern zu.

*Daniel Schneider*



Sieger K1: Luca Egli, BTV Luzern.



Rang 3 K3: Sandro Wicki, Buochs.



## Interverband Nichtlizenzierter Volleyballer Wintermeisterschaft 2005/2006

***Mit fast 90 Mannschaften starteten wir in diese Meisterschaft. In unserem Meisterschaftsangebot wurde mit unterschiedlichem Modus gespielt.***

Die Damen in den Kategorien A–G – eingeteilt in 7er- oder 8er-Gruppen – kämpften um den Kategoriensieg oder Auf- oder Abstieg in einer Vor- und Rückrunde. Die Herren, Seniorinnen, Senioren und Juniorinnen massen sich in einer Vor- und Rückrunde in Turnierform jeweils in Malters. Die Mixed-Mannschaften spielten ihre Vorrunde zu Hause oder bei einer Gastmannschaft. Die

Rückrunde fand am 1. April in Alpnach statt. Hier wurde noch um die definitiven Schlussränge gefeilscht.

*Die detaillierte Rangliste kann im Internet [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch) mit Link [inv-volleyball](#) abgerufen werden.*

Eine arbeitsintensive aber schöne Meisterschaft ist zu Ende, und die Vorbereitungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren. Es haben sich für die neue Meisterschaft 2006/2007 ungefähr wieder gleich viele Mannschaften angemeldet. Es freut uns sehr,

dass neu bei uns auch Juniorenmannschaften starten.

Die Schlussitzung mit Rangverkündigung findet am 7. Juni in Sempach statt. An dieser Sitzung können noch Turnierrmannschaften nachgemeldet werden.

Danken möchte ich allen Schiedsrichtern, die nicht immer eine dankbare Aufgabe zu lösen hatten! Ebenfalls ein herzliches Dankeschön den Organisatoren von Malters und Alpnach, die uns diese Turniere ermöglichten.

*INV-Verantwortliche  
Margrit Wechsler*

## Interverband Nichtlizenzierter Volleyballer Mixed-Rückrundenturnier

Am 1. April 2006 fand in Alpnach das Mixed-Rückrundenturnier statt. Es spielten acht Mannschaften, welche aufgrund der Vorrundenplatzierung in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Somit konnte auf zwei Volleyfeldern den ganzen Nachmittag gespielt werden. Die jeweiligen Spiele dauerten drei Sätze lang. So konnte jede Mannschaft einen Punkt pro gewonnenen Satz holen. Die Mannschaften zeigten

sehr gute und interessante Spiele, was auch einige Zuschauer anlockte. Jeder Teilnehmer war voll motiviert, noch einige Punkte für die Schlussrangliste zu holen. Gemäss der Vorrunde war bei einigen Mannschaften noch eine Veränderung möglich. Jede Mannschaft fand auch Gefallen daran, dass die Spiele auf volle drei Sätze gespielt werden konnten. So dauerte ein Match schnell mal eine Stunde, was auch

für manche – nach zwei nacheinander stattgefundenen Spielen – eine echte Anstrengung war. Nach dem Turnier waren alle sichtlich müde und zufrieden, ohne Verletzung und Zwischenfall nach Hause zurückzukehren. Es war ein tolles Volleyballturnier!

*Mixed-Leitung  
Irène Zemp und Yvonne Stalder*



## Junioren/Juniorinnen Korbball Schweizer Meisterschaft Innerschweizer Teams bleiben A-klassig

**Unter der Leitung von Kaspar Schmid führte der STV Grosswangen am 18. März die Schlussrunde und am 19. März die Aufstiegsrunde der Junioren/Juniorinnen Korbball Schweizer Meisterschaft in der Dreifachhalle Kalofen durch.**

Die Innerschweizer Teams konnten sich dabei gut in Szene setzen. In der Kategorie Juniorinnen spielten drei Teams an der Meisterschaft mit. Sowohl Wolfenschiessen mit einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage wie auch Grosswangen und Willisau mit je zwei Siegen und zwei Niederlagen erreichten in der Schlussrunde vier Punkte. Damit klassierten sich die Innerschweizer Teams geschlossen im Mittelfeld auf den Rängen 5–7. Der Klassenerhalt wurde mit dieser Leistung deutlich sichergestellt. Auch die Junioren aus Menznau mussten in der Schlussrunde noch um den Abstieg spielen. Noch waren sie nicht gesichert. Doch mit einer reifen Leistung und drei Siegen gegenüber zwei Niederlagen klassierte sich Menznau auf dem sechsten Rang. Mit diesem Mittel-

feldrang werden die Menznauer auch im nächsten Jahr wieder in der NLA der Junioren mitspielen. Die Kategorie Juniorinnen wurde von den Berner Mannschaften dominiert. Es siegte Täuffelen vor Moosseedorf und Lotzwil. Bei den Junioren gewann Bätterkinden BE verlustpunktlos vor Nunningen SO und den punktgleichen Altnau TG auf dem Bronzeplatz und Langenthal BE auf dem undankbaren vierten Rang. Aus der Meisterschaft absteigen müssen die Teams vom Satus Urtenen Schönbühl BE und Erschwil SO bei den Juniorinnen und Neukirch/Roggwil TG sowie Fraubrunnen-Hindelbank bei den Junioren.

**Rangliste SM Juniorinnen (je 18 Spiele):** 1. Täuffelen BE 33 Punkte, 2. Moosseedorf BE 28, 3. Lotzwil 26, 4. Wettingen AG 19, 5. Wolfenschiessen NW 17, 6. Grosswangen LU 15, 7. Willisau LU 14, 8. Alterswilen/Salmsach TG 13, 9. Satus Urtenen Schönbühl SUS 9 (Absteiger), 10. Erschwil SO 6 (Absteiger).

**Rangliste SM Junioren (je 18 Spiele):** 1. Bätterkinden BE 36

Punkte, 2. Nunningen SO 27, 3. Altnau TG 20, 4. Langenthal BE 20, 5. Pieterlen BE 17, 6. Menznau LU 15, 7. Bachs/Wil ZH 15, 8. Neuhausen/Unterer Reiat 13, 9. Neukirch/Roggwil TG 12 (Absteiger), 10. Fraubrunnen-Hindelbank BE 5 (Absteiger).

An der Aufstiegsrunde vom 19. März wurden die Aufsteiger erkoren. In zwei 6-er Gruppen wurde um den Einzug in die Halbfinals gekämpft. Aus der Innerschweiz spielten Küssnacht SZ bei den Juniorinnen und Willisau LU bei den Junioren um Punkte. Nach den Gruppenspielen mussten die Willisauer das Feld leider bereits räumen. Mit nur einem Punkt aus fünf Spielen schieden sie auf dem letzten Gruppenrang aus. Die Juniorinnen aus Küssnacht hatten da mehr Erfolg. Vier Siege und eine Niederlage reichten zum zweiten Gruppenrang und damit auch zur Halbfinalqualifikation. Dann war aber Endstation. Gegen Fischbach-Göslikon AG ging der Halbfinal mit 4:5 unglücklich in der Verlängerung verloren. Im kleinen Final besiegte Küssnacht die Juniorinnen aus Niederbipp BE

### Lust auf Weiterbildung?

#### Lernen Sie die Kunst der Akupressur

Haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung in Klassischer Massage und wollen nun Ihren Horizont erweitern? Yin-Yang-Polarität, Schröpfen, Anamnese, Zungendiagnostik: Lernen Sie in 200 Stunden berufsbegleitend die Techniken der Akupressur. Die Ausbildung befähigt Sie zudem zur selbständigen Tätigkeit im Bereich der Akupressur.

Jetzt anmelden unter [www.dickerhof.ch](http://www.dickerhof.ch)

*Dickerhof* AG

Bildungszentrum für  
Massage und Kosmetik

Dickerhof AG  
6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 267 95 35  
[info@dickerhof.ch](mailto:info@dickerhof.ch)

EDUQUA



knapp mit 12:11 Körben. Mit diesem dritten Rang wurde der direkte Aufstieg leider knapp verpasst. Einzige Hoffnung bleibt ein Aufstieg am grünen Tisch, falls sich eine Mannschaft der Juniorinnen zurückziehen sollte.

**Rangliste Aufstiegsrunde Juniorinnen:** 1. Pieterlen BE (Aufsteiger), 2. Fischbach-Göslikon AG (Aufsteiger), 3. Küssnacht SZ, 4. Niederbipp BE.

**Rangliste Aufstiegsrunde Junioren:** 1. Kreuzlingen TG (Aufsteiger), 2. Studen/Brügg BE (Aufsteiger), 3. Erschwil/Grindel SO, 4. Madiswil BE, auf dem 6. Gruppenrang ausgeschieden Willisau LU.



Foto und Text: Daniel Schneider

Der dritte Rang reichte Küssnacht (vorne kniend) knapp nicht zum Aufstieg für die Schweizer Meisterschaft der Juniorinnen.

*Wer steif bleibt, ist schneller verletzt.*



«Die 11». Das präventive Trainingsprogramm für Fussballer. [www.suva.ch/die11](http://www.suva.ch/die11)

**suva** *liv!*  
Sichere Freizeit

|                        |                        |                        |                        |                            |                           |                        |                            |                    |                           |                             |                |                           |                  |                         |                     |                            |
|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|----------------------------|---------------------------|------------------------|----------------------------|--------------------|---------------------------|-----------------------------|----------------|---------------------------|------------------|-------------------------|---------------------|----------------------------|
| verüben                | ▽                      | Geburtsort, Zuhause    | ein Tongeschlecht      | ▽                          | ▽                         | unversehrt             | Wacholder                  | ▽                  | Karpfentisch              | ▽                           | ▽              | Strom der nord. Unterwelt | ▽                | mit der Hand fassen     | Erlaubnis           | ▽                          |
| Auszeichnung           | ▷                      | ▽                      |                        |                            |                           |                        | Suche nach Information     | ▷                  |                           |                             |                |                           | 8                |                         |                     |                            |
| deutsche Wochenzeitung |                        |                        | priv. Fernsehsender    | ▷                          |                           | 14                     | weit entfernt, abgelegenen |                    | dt. Tennisprofi (Anke)    | ▷                           |                |                           |                  |                         | Tragebehälter (Mz.) |                            |
| ▷                      |                        |                        | 13                     |                            | Bewohner der Arktis (alt) |                        | eine Tonart                | ▷                  |                           |                             |                | Start einer TV-Serie      |                  | eine Hochschule (Abk.)  | ▷                   |                            |
| kurz für: lecker       | ▷                      |                        | Hautentzündung         | ▷                          |                           |                        |                            | 6                  | lateinische Vorsilbe: weg |                             | Ackergerät     | ▷                         | 1                |                         |                     |                            |
| ▷                      |                        |                        |                        |                            | 5                         |                        | überarbeiten von Texten    | ▷                  |                           |                             |                |                           |                  |                         |                     |                            |
| amerik. Medienmogul    |                        |                        | morsch                 |                            | Falschmeldung             | ▷                      |                            |                    |                           | finn. Längenmaß (60 cm)     | ▷              |                           |                  | erfreut                 |                     |                            |
| seelischer Schock      | Teil des Hubschraubers | nicht ohne             | ▷                      |                            |                           |                        |                            |                    |                           | dt. Wochenzeitschrift       |                | rote Filzkappe            | ▷                |                         |                     |                            |
| ▷                      | ▷                      |                        |                        |                            |                           |                        |                            |                    |                           | ▷                           |                |                           |                  |                         |                     | tropische Fruchtstaude     |
| ▷                      |                        |                        |                        |                            | 12                        |                        | Spottschrift               |                    |                           | chin. Presse-Agentur        |                | schneidern                |                  | Spaß                    |                     | ▷                          |
| Geliebter der Julia    |                        | Fußballspielerposition |                        | vollständig                | ▷                         |                        |                            |                    |                           |                             | 10             |                           |                  |                         |                     |                            |
| Stadt auf Sardinien    | ▷                      | ▷                      |                        | ▷                          |                           |                        |                            |                    |                           | Stadt in Kalifornien (Abk.) | ▷              |                           | Berg-einschnitt  |                         |                     |                            |
| ▷                      |                        |                        |                        |                            |                           |                        |                            |                    |                           | islam. Wallfahrtsort        | ▷              |                           |                  |                         |                     |                            |
| Morgenland             | geradlinig             |                        | span.: dir, dich       | ▷                          |                           | Spruchgedicht im MA.   | ▽                          | Augenprüfung       | ▽                         | ▽                           | Kletterpflanze | Schaumwein                |                  | dickes Seidengewebe     |                     |                            |
| Feedback e. Lesers     | ▷                      |                        |                        |                            | 3                         |                        |                            |                    |                           |                             | 7              | Südslawe                  | ▷                |                         |                     |                            |
| ▷                      |                        |                        | 2                      |                            |                           | Bär im 'Dschungelbuch' |                            | hochhieven         | ▷                         |                             |                |                           | 9                | waagerechte Segelstange |                     | südam. Stechpalmen-gewächs |
| Einbaum                |                        |                        | japanisches Flächenmaß |                            | afrikanische Völkergruppe | ▷                      |                            |                    |                           |                             | Frauenkurzname |                           | Sitz des Papstes | ▷                       |                     |                            |
| Wüstentier             |                        | arabisches Grußwort    | ▷                      |                            |                           |                        |                            | Dreifingerfaultier |                           | ionische Insel              | ▷              |                           |                  |                         |                     |                            |
| ▷                      |                        |                        |                        |                            | mietkaufen                | ▷                      |                            |                    |                           | 4                           |                | Online-Plauder            | ▷                |                         | 11                  |                            |
| scheues Waldtier       | ▷                      |                        |                        | amerik. Journalisten-Preis | ▷                         |                        |                            |                    |                           |                             |                |                           | Quadrillefigur   | ▷                       |                     |                            |

DEIKE-PRESS-1720-62

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|

Die Buchstaben der Felder 1 bis 14 nennen ein Grundrecht.  
Die Lösung finden Sie auf Seite 37



# Auszug aus dem Jahresprogramm 2006

## Mai

|    |         |  |
|----|---------|--|
| Sa | 20. 05. | Muki WK, Ennetmoos   |
| So | 21. 05. | Verbandsvorführung<br>Seniorinnen, Hauptprobe,<br>Willisau   |
| Mi | 24. 05. | <b>Verbandsturnfest</b><br>LMM/LA Einzel/Getu Einzel/<br>Spielnacht Volleyball, <b>Willisau</b>  |
| Do | 25. 05. | <b>Verbandsturnfest</b><br>Jugendcup / Kids-Cup / LMM/ LA<br>Einzel / Na-Turnen Einzel/<br>Turnwettkampf / Volleyball<br>Damen+Herren / Korbball /<br>Geräte Einzel / Unihockey<br><b>Willisau</b> |
| Do | 25. 05. | 62. Landsgemeinde Veteranen<br>Turnverband, <b>Willisau</b>  |
| Fr | 26. 05. | <b>Verbandsturnfest</b><br>Vereinswettkampf / Freie Bühne<br>Geräte Sie+Er / Gymnastik /<br>Aerobic / KuTu, <b>Willisau</b>  |
| Sa | 27. 05. | <b>Verbandsturnfest</b><br>Männerturntag / Vereinswett-<br>kampf / Freie Bühne,<br><b>Willisau</b>   |
| So | 28. 05. | <b>Verbandsturnfest / Schlussvor-<br/>führungen Willisau</b>   |

## Juli

Mo 03. Training ETF/Gymnaestrada 2007, Luzern  
**Sommerferien vom 8. Juli bis 20. August**

## August

Mi 23. INV Schiedsrichterkurs, Sursee  
Fr–Fr 18.–25. Veteranenreise Veteranen Turnverband

## September

**Herbstanlass Eidgenössische  
Turnveteranen**

Mo 04. Training ETF/Gymnaestrada 2007, Luzern  
So 10. **Veteranen Pick-Nick, Littau**  
Fr 15. **SM Qualiwettkampf Turnerinnen, Sursee**  
Sa 16. Teku Frauen und Männer Ebikon  
Sa/So 16./17. Muki Grundkurs Teil 1, Büron  
Sa 16. Teku Jugend Herbst, Wolhusen  
Di 19. **Vorstände- und Leiterkonferenz VLK,  
Hergiswil**  
Fr/Sa 22./23. **Geräte-Meeting, Ti/Tu K5-K7 + Sen./Gäste  
Region Napf/Pilatus, Ballwil**  
Sa 23. FAK-Kurs Modul 4 / Rhetorik, Oberkirch  
Sa 23. **Polyathlon, Sursee**  
Fr–So 29.–1.10. J+S Grundkurs Turnen LU 8111.3/6  
(1. Teil), Willisau  
Sa/So 30. /1. Trainingscamp für SM Turnerinnen +  
Turner, Stansstad  
**Herbstferien vom 30. September bis 15. Oktober**

## Achtung: Gilt für alle Kurse!

### Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird Fr. 20.– in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen.

Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

### Kurskosten für Mitglieder aus anderen Turnverbänden:

- Abendkurs Fr. 50.– / Person
- Tageskurs bis 4 Std. Fr. 100.– / Person
- Tageskurs länger als 4 Std. Fr. 150.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus.

### Kurskosten für Personen, die keinem Turnverband angeschlossen sind:

- Abendkurs Fr. 200.– / Person
- Tageskurs Fr. 500.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z. B. Pro Senectute)



# Ausschreibungen / Kurse



## Delegiertenversammlung 2007

**Datum:** 17. November 2007

**Anforderungen an den Veranstalter:**

- gute Infrastruktur für ca. 500 – 600 Personen (Saal, Turnhalle)

**Hinweise/Bemerkungen**

- Nach der Versammlung ist ein Apéro vorgesehen
- Bankett und Abendunterhaltung kann angeboten werden

**Bei Fragen/Unklarheiten melde dich bei:**

Daniel Hecht  
daniel.hecht@turnverband.ch  
041 460 14 28

**Interessenmeldung/Bewerbung ist zu richten an:**

Abteilungsleiter Veranstaltungen:  
Daniel Schmid  
Surseestrasse 9  
6218 Ettiswi



## Muki Grundkurs

**Kursbeginn:** 16. September 2006, 08.30 Uhr

**Kursdauer:** SA/SO 16./17. September 2006  
SA/SO 14./15. Oktober 2006  
SA/SO 04./05. November 2006

**Kursort:** Turnhalle «Träffpunkt» in 6233 Büron

**Kursziel:** Ausbildung zur Muki-Leiterin

**Kursleitung:** Ausbilder-Team Muki

**Kurskosten:** Fr. 150.– (inkl. Mittagessen)  
Fr. 250.– für nicht STV-Mitglieder  
ca. Fr. 85.– für Kursmaterial und -Unterlagen

**Diverses:** Weitere Informationen und den Stundenplan für den Grundkurs

erhalten die Teilnehmerinnen rechtzeitig persönlich zugestellt.

**Anmeldung:** mit offiziellem Kursanmeldeformular (zu beziehen bei der techn. Leiterin des Vereins oder unter [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)) bis **Dienstag, 15. August 2006**, an  
Cornelia Vonesch, alte Kantonsstr. 18  
6233 Büron, Tel: 041 933 34 85 oder  
Fax 041 260 61 71,  
E-Mail: [conistef@freesurf.ch](mailto:conistef@freesurf.ch)

*Abteilung Jugend: Sandra Lauber*  
*Muki-Turnen: Yvonne Steiner 041 937 14 38*  
*[yvonne\\_steiner@freesurf.ch](mailto:yvonne_steiner@freesurf.ch)*



**Verkauf**

Aerobic  
Gymnastik  
Kunstturnen  
Leichtathletik

Riega-Gymnastikbekleidung AG, Henzmannstr. 39, 4800 Zofingen  
[riega@bluewin.ch](mailto:riega@bluewin.ch), Tel. 062 746 07 02, Fax 062 746 07 06

**rieagagym - SWISS LABEL**

Exklusiv Vertretung VENTURELLI Sportschuhe

Exklusiv-Anfertigungen nach Ihren Skizzen, für den erfolgreichen Wettkampf

Optimale Leistungsbilanz dank ergonomischen Schnitten und physiologisch funktionalen Stoffen

Bei uns ist (fast) alles möglich!

Kompetente Beratung und Top-Service

Gratisprospekt, Farb-, Qualitätsmuster und Auswahlendungen auf Anfrage





# Termine / Kurse / Ausschreibungen



## J+S Grundkurs Turnen

**Kursnummer:** LU 8111.3/6

**Kurs-**

**organisator:** Kantonales Sportamt Luzern

**Kursbeginn:** 29. September 2006

**Kursdauer:** 29.09. – 01.10. 2006 und  
06.10. – 08.10. 2006

**Kursort:** 6130 Willisau

**Kursziel:** Verantwortungsvolle, fachtechnisch,  
sozial und methodisch kompetente  
Leiter/-innen nach den Richtlinien  
von Jugend + Sport ausbilden

**Bedingung:** 18 Jahre (Geburtsjahr im Kalenderjahr)

**Kursleitung:** Evelyne Egli-Stettler  
(evi.egli@hispeed.ch)

**Teilnahme-  
berechtigt:** (siehe Bedingungen)

**Kurskosten:** Fr. 150.– (Es wird die Erwerbsausfall-  
entschädigung ausbezahlt)

**Mitbringen:** gemäss Kursunterlagen, die zwei  
Wochen vor Kursbeginn pers. zu-  
gestellt werden.

**Anmeldung:** mit offiziellem J+S Kursanmelde-  
formular (AHV-Nr. nicht vergessen!)  
bis **Samstag, 29. Juli 2006**, an den J+S  
Coach des Vereins. Dieser leitet die  
Anmeldung (online oder schriftlich)  
an das Kant. Sportamt weiter.

*Abteilung Logistik: Roli Bucher  
Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli*



## Geräteturnlager 2006 in Alpnach

In diesem Jahr wird vom 4. – 8. Oktober 2006 wieder ein Geräteturnlager für Knaben in den Kategorien 1 bis 4 in Alpnach durchgeführt. Wir bitten die Leiter der Geräteiegen, ihre interessierten Turner für dieses Lager anzumelden. Der Anmeldeschluss ist am 17. September 2006. Die Unterlagen für die Anmeldung sind ab anfang Juni auf der Homepage des Turnverbandes zum Herunterladen verfügbar und werden so

allen Leitern der Geräteiegen mit elektronischer Post zugestellt.

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf eine grosse Anzahl Teilnehmer.

*Ressort Geräteturnen*

**fritz genhart**  
...seit über 30 Jahren

Prompter Versand  
in die  
ganze Schweiz!

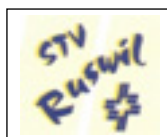
**Spezialgeschäft für:**

- **Kunst- und Geräteturnschuhe**  
Marke Asics-Tiger,  
Gym-IWA und Bleyer
- **Gerätehändler**  
Marke Reisport-Swiss
- Armband aus Frottée,  
Handgelenkstützen
- Schlüssel- und Taschenanhänger
- Magnesia



**Rank 1, 6006 Luzern**  
Hinter Restaurant Viktoria  
Bus 1, Haltestelle Weggismatt  
Tel./Fax: 041 420 44 63  
Natel: 079 475 84 91  
genhart-sport@bluewin.ch  
**Besuch nach telefonischer  
Vereinbarung.** Besucher-  
Parkplätze hinter dem Haus.

**Ehrenmitglied Turnverband  
Luzern, Ob- und Nidwalden**



### Kostümvermietung

**Für Kinder**

**Themen:** Piraten, Wespen, Schlümpfe, Mäuse, ...  
**Und dann:** Röcke, T-Shirt, Dress, Pon-Pons, ...

**Für Erwachsene**

**Diverses:** Dress, farbige T-Shirt, ...

**Kontaktadresse:** Silvia Meier, Hellbühlerstr.17, 6017 Ruswil  
Tel. 041/495 20 36 Natel 079/330 80 84

## DIE SPARSTRÜMPFE KOMMEN.



**Clever Prämien sparen bei der Krankenversicherung.** Die CONCORDIA zeigt Ihnen wie. Sie rechnet aus, wo Sie sparen können, ohne auf Leistungen verzichten zu müssen. Informieren Sie sich bei der CONCORDIA oder im Internet unter [www.concordia.ch](http://www.concordia.ch).

Partner des



# CONCORDIA

UNI, BEDRUCKTE  
ODER  
BESTICKTE  
**TRAINER**  
EXKLUSIV  
BEI...

**Jim Bob**  
**JB**  
info@jimbob.ch  
www.jimbob.ch

JIM BOB • vis à vis Post • 8460 Marthalen  
Telefon 052 305 4000 • Fax 052 305 4001

**JAKO**  
**Prima**  
**adidas**  
**PUMA**  
**hummel**





## Schiedsrichterkurs Fachtest Korbball Punkte zählen ist nicht so einfach!

*düsi. Am 28. März führte der Turnverband einen Schiedsrichterkurs Fachtest Korbball in Grosswangen durch. Alle am Fachtest Korbball teilnehmenden Vereine am Verbandsturnfest müssen Schiedsrichter stellen.*



Oben: Der Ressortverantwortliche Spiele hat die Zählerei im Griff.

Rechts: Zwei Buochser Turner lösen den schriftlichen Test mit Bravour.

Deshalb nahmen insgesamt 13 Turnerinnen und Turner aus den Vereinen Rain, Rickenbach, Schüpfheim, Wikon, Buochs und Grosswangen am Schiedsrichterkurs Fachtest Korbball teil.

Die Verantwortliche Fachtest Korbball Karin Hodel und der Ressortverantwortliche Spiele Daniel Burkart zeigten unter der Mithilfe der Korbballriege Grosswangen die einzelnen Aufgaben des Fachtests und deren Bewertungen. Es ist nicht besonders einfach, Punkte zu zählen, gleichzeitig aber auch auf die Korbballregeln und auf Übertritte der Linien zu schauen. Deshalb wurde der Kurs

in drei Teile unterteilt. Der erste Teil bestand darin, die drei Fachtestaufgaben theoretisch zu verstehen und die Regeln des Punktezählens zu kennen. Im anschliessenden praktischen Teil konnte das dann bereits umgesetzt werden. Körbe und Pässe zählen, auf Fehler schauen und Regelverstösse ahnden – und dies alles gleichzeitig, wahrlich keine leichte Aufgabe. Im Anschluss an die Praxis mussten die Schiedsrichteranwälter noch einen schriftlichen Test bestehen, um die geforderten Aufgaben am Turnfest erfolgreich zu erfüllen.



## Rabatt und Aktionen

**Top-Auswahl – Top-Beratung – Top-Service – Schnuppern erwünscht**

Verlangen Sie Offerten für Vereine und Schulsport!

# aschisport

Peter Aschwanden, Pfistergasse 15,  
Luzern, Telefon 041 240 04 29  
Tennis-Squash-Shop, Tennishalle Pilatus  
Kriens, Telefon 041 310 30 14

2002 feierten wir unser 25 Jahr-Jubiläum



### Teku Männer, Kriens

## Richtig atmen ist Gold wert



*84 Teilnehmer wurden über die neuen Disziplinen für den Männerturntag 2007 orientiert. Step Aerobic, männerturntgerecht präsentiert, erntete viel Applaus und in einer Musterlektion mit fast unzählbaren Geräten konnten viele Ideen mit nach Hause genommen werden. Als vierte Lektion gab es eine «Atempause», eine Lektion mit viel Einfühlungsvermögen.*

Ein gut vorbereitetes Leiterteam mit Rita Eberle (Hauptverantwortliche), H.P. Collaud, Yolanda Ammann, Elisabeth Hess-Müller und Max Eberle boten ein sehr abwechslungsreiches Programm. Für die Administration zeichnete Bernadette Koller, und für das leibliche Wohl war Rolf Bucher mit seinem Team besorgt.

Nach der Begrüssung durch Fred Moser ging es sofort los mit einem rassigen Einturnen. Rita fand eine gute Mischung, damit sich am Schluss alle geschmeidig und locker fühlten. Die in vier Gruppen eingeteilten Turner vertieften sich in die angebotenen Themen.

#### Neue Disziplinen Männerturntag ab 2007

Rita orientierte über die zwei neuen Disziplinen Unihockey und Rugbylauf, die am MTT 2007 angeboten werden. Damit sich jeder Anwesende ein genaues Bild von den neuen Disziplinen machen konnte, wurde jeweils ein Parcours aufgestellt. Somit gab es Gelegenheit praktisch zu üben. Anschliessend wurde gefragt und diskutiert. Zum Beispiel: Wie erreiche ich am schnellsten die Punkte? Wie funktioniert die Übergabe vom Rugbyball bzw. Hockeyball? Wie führe ich den Ball am schnellsten um die Stäbe und ums Fass? Rechts rum, links rum? Wie werfe ich den «verzwickt, unrunden Rugbyball»? Da heisst es einfach ausprobieren und üben!

Detaillierte Informationen zu den neuen Disziplinen, wie zu den weiteren allgemeinen Änderungen, werden nach dem Männerturntag in Willisau allen Männerriegern schriftlich zugestellt. Rita hat alles bis ins kleinste Detail aufnotiert.

Übrigens, die neuen Disziplinen

sind ähnlich wie beim Wettkampf Fit und Fun. Somit können Männerriegler ohne grosses, zusätzliches Training am Eidgenössischen auch an diesem Wettkampf starten.

#### Step Aerobic

Yolanda Ammann machte sich selber ein Geburtstagsgeschenk und leitete eine Step Aerobic Lektion. Zu rassistiger Musik wurde vom Grundschrift bis hin zu kleinen Kombinationen geübt. Toll wie Yolanda alles klar und deutlich vorzeigte. So erlernte jeder Tur-

---

**Brustbein nach vorne,  
Po spannen,  
Bauch spannen,  
gut aufs Step stehen,  
Blick locker nach vorn  
und los gehts!**

---

ner die verschiedenen Schrittkombinationen und am Schluss beherrschten sie alle perfekt, ohne dass über die eigenen Füsse gestolpert wurde.

Hoffentlich wird nun auch in den Riegen einmal eine Lektion Step Aerobic von den Leitern angebo-







ten. Denn, Step Aerobic ist rücken- und gelenkschonend, ist für alle Altersgruppen, gibt Kraft und Ausdauer, aber auch Abwechslung beim Einturnen.

### **Musterlektion**

Wir staunten nicht schlecht, als wir die Halle für die Musterlektion betraten. Es schien fast, als hätte Max den Geräteraum total geleert und alles in der Halle aufgestellt. Nach kurzen Erklärungen wurde in Zweiergruppen an den verschiedenen Posten geübt. Dank den Informationszetteln wussten immer alle, was wie gemacht werden musste. Es zeigte sich, dass ein Barren nicht nur für das Geräte-turnen da ist, oder dass sich der Schwedenkasten bestens für Dehnübungen eignet. Es sind den Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Man muss nur etwas ideenreich sein. Am Schluss der Lektion spielten wir trotz all den Geräten in der Halle ein sogenanntes «Schnurball». Unglaublich, es hat geklappt und wir hatten richtig Spass.

### **Atempause**

Nein ohne Atem geht nichts, aber richtig atmen ist Gold wert. Elisabeth Hess führte gekonnt durch diese Lektion. Den Boden unter den Füßen spüren und entspannt und locker dastehen, dann, tief einatmen und ausatmen. Nein, das war nicht alles, da kommen viele kleine wichtige Details dazu.

---

**Ha, He, Hi, Ho, Hu  
und du lachst im Nu!**

**A U O E I  
und du fühlst viel Energie!**

---

Bei der Vokalatmung mit den Lauten «I, E, O, U, A» vitalisiert man vom Kopf über Hals und Ohren, Lunge, Herzgegend, Magen, Unterleibsorgane bis hin zum Brustkorb.

Mit «Im... Em... Om... Um... Am...» intonieren wir und die Schwingungen wirken harmonisierend, lösen Spannungen und beruhigen oder aktivieren das Nervensystem. Im zweiten Teil widmeten wir uns dem Lachyoga. «Sei vergnügt und

belebe lachend deine Sinne. Das entspannt, macht optimistisch und schwemmt negative Gedanken weg.»

Und wirklich, nach einigen Übungen wurde gelacht, nicht verkrampft, nein locker, fröhlich, glücklich und die Lunge wurde von allem Ballast befreit.

Wir erlebten wirklich eine ganz persönliche Atempause.

Am Schluss des Kurses erhielten alle eine ausführliche Dokumentation.

Ein herzliches Dankeschön gehört dem Leiterteam für die guten Lektionen. Ein besonderer Dank gebührt auch Rolf Bucher mit seinem Team, das für das leibliche Wohl besorgt war.

Kurz gesagt, es war rundum ein toller Teku.

Erika Oetterli





### Teku Frauen

## Fitness, Gymnastik, Gesundheit und Spiele

**Hun. Der Frühlings-Teku Frauen, organisiert von Ressortleiterin Linda Andergassen, fand erstmals in den Turnhallen Hofmatt in Meggen statt. Genau 80 Leiterinnen aus dem Turnverband nahmen die Gelegenheit wahr und liessen sich persönlich weiterbilden. Aufgeteilt in vier Gruppen konnten sie die Lektionen Jazzgymnastik (Malika Tahar), Spielideen (Silvia Butscher), Fitness (Birgit Hurschler) und Gesundheit (Sonja Ehrenbolger) geniessen.**

Dass die Turnhallen neueren Datums sind, merkte man daran, dass während den Begrüssungsworten von Linda Andergassen plötzlich die Sonnenstoren mit einigem Getöse vollautomatisch hochgezogen wurden – weil die Sonne hinter den Wolken verschwunden war. Fred Moser, Abteilungsleiter Frauen/Männer, dankte dem DTV Meggen, unter der Leitung von Präsidentin Belinda von Ah, für die Organisation und die gute Parkplatz-Beschilderung.

Und er machte den Anwesenden ein Kompliment, weil die Anmeldungen rechtzeitig und immer mit der STV-Mitgliedsnummer versehen eingingen.

«Wir stellen die Lektionen immer mit den Schwerpunkten Fitness, Gymnastik, Spiele und Gesundheit zusammen und lassen die Wünsche der Teilnehmerinnen einfließen», meinte Linda Andergassen. «Grundsätzlich stellt unser Ressort die Kursleiterinnen, aber wir rekrutieren hier und da ausgebildete Fachpersonen für spezifische Lektionen. Wir sind alles ausgebildete Turnerinnen und Ausbilderinnen, aber vertieftes Fachwissen überlassen wir den Profis.»

Neu im Ressort Frauen ist Silvia Butscher, die mit der Lektion Spiele und dem Thema «Brennballvariationen» ihren ersten Einsatz super bestand. Im Grunde ist Silvia keine Unbekannte, leitete sie doch schon mehrmals Lektionen. «Nicht alle Spielideen stammen von mir,» meinte sie, «aber sie sind eine gute Vorbereitung

auf Fit und Fun und den Fachtest Allround beim ETF 07. Wichtig ist mir, dass die Frauen Spass dabei haben und sie spielerisch ihre Kondition aufbauen.»

Birgit Hurschler benutzte für ihre Fitness-Lektion Airex Balance-Pads. Das ist eine weiche Matte aus einem Spezialschaumstoff, die ein Training wie auf Wolken garantiert. Der Gleichgewichtssinn wird angesprochen, denn durch die wacklige Unterlage werden die tiefer liegenden Muskeln trainiert, die sonst vernachlässigt werden. Eine erhöhte Stabilität der Gelenke und der Wirbelsäule ist die Folge sowie ein verbesserter Gleichgewichtssinn. Für jedes Alter sind diese Airex Balance-Pads geeignet, besonders für Senioren. Ein Krafttraining für Bein-, Gesäß- und Rumpfmuskulatur war das Ziel ihrer Fitness-Lektion, gekoppelt mit einer Haltungsschulung sowie Körpersensibilisierung.

Mit Leichtigkeit und gekonnt brachte Malika Tahar-Chaouch (Luzern) ihre Jazzgymnastik an





die Frau. Obwohl die Schritte erst erlernt werden mussten, konnten die Turnerinnen am Ende der Stunde mit ihrer Vorführung zufrieden sein. Malika ist Tanzlehrerin und unterrichtet in verschiedenen Studios.

Geniessen war in der Lektion «Spannen – aufspannen – entspannen» mit Sonja Ehrenbolger, Sozialpädagogin aus Ebikon, angesagt. Schon vor der Turnhallentüre wurden die Turnerinnen mit Kerzenlicht empfangen und ätherische Düfte regten die Sinne an. Wie in einer anderen Welt setzten sich die Turnerinnen bei leiser Musik im Kreis auf die vorbereiteten far-

bigen Wolldecken. Vor ihnen viele brennende Kerzen und Blumen, eine Augenweide. Sonja machte alle darauf aufmerksam, dass die verschiedenen Farben auch bei ihnen ihre Wirkung nicht verfehlen würden. Mit spezifischen Übungen lernten die Turnerinnen zuerst ihre Füsse, ihr Gesäss richtig wahr nehmen. Ihr Ziel war es, mit den inneren Muskelschichten zu arbeiten. «Wenn es zittert, dann ist es gut!», meinte sie. Sie machte die Teilnehmerinnen darauf aufmerksam, dass eine Wahrnehmung im Beckenboden trainiert werden müsse – auch bei den Männern. Die Sitzhocker wurden erspürt und das «pümpeln» trainiert und am Schluss erlebten alle eine Schakra-Entspannung. Diese Stunde war eigentlich viel zu schnell vorbei.

Anna Kurmann vom FTV Willisau war begeistert von dieser Lektion: «Das Entspannen zu zweit ist

wirklich eine super Erfahrung. Auch bin ich begeistert von der Wirkung der Farben.»

Doris Troxler aus Schlierbach fand die Lektion «Fitness» sehr gut. «Es sind einfache Übungen, die man in der Turnhalle sehr gut anwenden kann. Allerdings haben nicht alle Vereine Airex Balance-Pads zur Verfügung.

#### In eigener Sache:

Gesucht werden Personen mit einer speziellen Ausbildung, die ihr Fachgebiet an einem Kurs (im Bereich Frauen/ Männer oder Seniorinnen/Senioren) den Turnerinnen und Turnern des Turnverbandes in einer Lektion vorstellen könnten.

Bitte melden bei Fred Moser, Abteilungsleiter Frauen/Männer e-mail:

**[fred.moser@turnverband.ch](mailto:fred.moser@turnverband.ch)**



+ 500 CD  
+ 200 DVD

**Die Wahl !  
Der Dienst !  
Die Preise !**



français - deutsch - english - italiano

**[www.coco-line.ch](http://www.coco-line.ch)**

*Gerne schicken wir Ihnen einen Katalog !*

**COCO line, Chênes 48m, 2856 Boécourt, Tel.: 032 426 66 66, [contact@coco-line.ch](mailto:contact@coco-line.ch)**

# 28. Baldeggerseelauf

## Samstag, 10. Juni, Hitzkirch

[www.baldeggerseelauf.ch](http://www.baldeggerseelauf.ch)  
Organisator: STV Hitzkirch

### Programm:

- Kinder- und Jugendrennen, ab 13.00 Uhr
- Baldeggerseewalk, 15.20 Uhr
- Schlosslauf und Schlosswalk, 15.25 Uhr
- Baldeggerseelauf (10 Meilen), 16.40 Uhr

### Zählt zu:

- Seetaler Laufcup
- SLVS Jahresmeisterschaft
- SportXX-Laufserie

### Anmeldeschluss:

Montag, 22. Mai 2006

### Nachmeldung:

Bis 1 Stunde vor dem Start,  
Zuschlag Fr. 5.-

### Auskünfte:

Rosmarie Bucher, Burgweg 11,  
6284 Gelfingen, Tel: 041 917 20 38

ab 18. 30 Uhr „Äxgüsi“ live im Festzelt



## FABRIKVERKAUF

Attraktive **Schnäppchenangebote** • Standard **Sortiment** • Geschenk **Ideen**



**TRISA FABRIKVERKAUF**  
Kantonsstrasse 31 • 6234 Triengen • 041'935'35'35

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mittwoch & Freitag 13.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

**Trisa**  
OF SWITZERLAND



## WIBA SPORT

6014 LITTAU-LUZERN  
TEL. 041-250 80 80

**Turnen**  
**Sport**  
**Spiel**  
**Fitness**



# Teku Jugend/Aktive mit J+S FK Turnen und Hauptleiterkonferenz Neue Spiele und neue Ideen

*Die Abteilung Jugend, unter der Leitung von Roger Felder (Schüpfheim) und Sandra Laufer-Stalder (Gettnau), führten im Sportzentrum Schlossfeld in Willisau den Teku Jugend Aktive durch. Es waren gegen 100 Teilnehmer anwesend. Im Angebot standen «diverse Einlaufmöglichkeiten», bei den Geräten «Bodenturnen», «Stretching» und in der Leichtathletik «Hochsprung». Im Spiel wurde als Novum «Tschoukball» vorgestellt.*

Nach Aussage von Roger Felder ging der Kurs reibungslos über die Bühne. Die Kursleiter/-innen waren sehr kompetent und motiviert. Sie haben ihr Wissen an die Teilnehmenden gut und verständlich weitergegeben, das bei diversen Rückmeldungen auch bestätigt wurde. Das Besondere am Kurs war sicher die Lektion Tschoukball. Neue Spiele sind immer interessant und werden auch geschätzt. «Mit der Teilnehmerzahl bin ich sehr zufrieden. Alle machten super mit und waren total motiviert. Noch ein grosses Dankeschön meinen Helfern und Helferinnen der Abteilung Jugend und der Fitness Riege des STV Willisau für das feine Mittagessen.»

Theres Scherrer-Keiser, TV Wolfenschiessen, beurteilte den Kurs als abwechslungsreich und konnte viele neue Ideen für die Turnstunde sammeln. Auch das Treffen mit anderen Leitern und der Austausch von Erfahrungen war für sie sehr positiv. Das offerierte Mittagessen fand sie hervorragend. Das Einbeziehen der Hauptleiter-Konferenz war praktisch und informativ. Für sie gab es nichts Negatives, da alle ihr Bestes gaben.

Marianne Arnold, Theres Hegi und Alessandra Kunz vom SVKT Buttisholz fanden den Kurs interessant und lehrreich, die Lektionen sehr verständlich und gut in die Turnstunde umzusetzen. Auch war es aufschlussreich, mal in einem anderen Turnverband mitzumachen. Einzige Verbesserung: Die verschiedenen Räumlichkeiten sollten besser gekennzeichnet werden.

Marianne Eisserle







# Schiedsrichterkurs Fachtest Allround Alle sind bestens vorbereitet

**me. In der Chrüzmatthalle Dagmersellen führte die Abteilung Aktive, unter der Leitung von Judith Felder, den Schiedsrichterkurs Fachtest Allround durch. Die hohe Teilnehmerzahl von 65 Personen aus 31 Vereinen ist auf das bevorstehende Verbandsturnfest in Willisau zurück zu führen.**

Nach Angaben von Judith Felder haben sich die Teilnehmenden sehr gut vorbereitet. Die Leute waren aufmerksame Zuhörer und stellten auch viele gezielte Fragen. Es ist wichtig, dass es heute gut ausgebildete Schiedsrichter gibt.

Herzlichen Dank an Sylvia Gerber, Gesamtwettkampfleitung vom VTF Willisau, dass sie Zeit fand, bei uns vorbeizuschauen. Sie orientierte über den Stand des Turnfestes und konnte ausserdem noch offene Fragen beantworten.

Für den praktischen Teil stellte sich die Damenriege Wolhusen zur Verfügung. Sie turnten den Fachtest Allround durch, damit alle drei Disziplinen bewertet werden konnten. Absichtlich forderten sie die Schiedsrichter mit eingebauten Fehlern heraus. Am Schluss halfen sie auch bei der

Auswertung der Prüfungen mit, was sehr hilfreich war.

Einzigster negativer Punkt war das Eintragen auf der Teilnehmerliste und das Verteilen der Infos, was bei dem grossen Andrang viel Zeit in Anspruch nahm.

Der Kurs kam bei den Teilnehmer/innen gut an. Alle haben die Prüfung als Schiedsrichter Fachtest Allround bestanden und das Brevet erhalten. Herzliche Gratulation.

*Marianne Eisserle*





## J+S Coach Fortbildung

### Karriereplanung und Erfahrungsaustausch

**Der Turnverband konnte mit dem BKD Luzern, Abteilung Sport (Sportamt Luzern), den Fortbildungskurs für J+S-Coach 2006 durchführen.**

23 Vereins-Coachs nahmen an diesem Abendkurs im Berufsbildungszentrum Luzern teil. Die Kursthemen für die Coach-Fortbildung 2006 waren: J+S-News, Tipps zur Administration, Aus- und Weiterbildung, Beraten Karriereplanung, Verbandsanliegen und Erfahrungsaustausch.

Diese grosse Themenmenge wurde von den drei Kursleitern Cornelia Hofer, Sportamt Luzern, Hans Bürkli und Walter Zurkirch, Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, vermittelt. Cornelia Hofer konnte uns im ersten Kursteil sehr kompetent die J+S-News mitteilen und gute Tipps zur Administration vermitteln. So konnten wir einiges

über das Online-Anmelden der Kurse und Sammelager erfahren. Die guten Tipps zur Anwesenheitskontrolle und zur Abrechnung werden sicher zur Erleichterung der Coacharbeit beitragen. Da zurzeit noch immer jährlich Neuerungen und Verbesserungen auf dem Internet vorgenommen werden, wurde darauf hingewiesen, immer die neusten Unterlagen herunterzuladen.

In der Pause konnten die Kursteilnehmer einen angeregten Erfahrungsaustausch vornehmen. Anschliessend vermittelte Hans Bürkli die Ausbildungsstruktur vom Sportfach Turnen und ergänzte diese mit übersichtlichen Unterlagen. Beim Thema Beraten Karriereplanung wurde von Walter Zurkirch auf die Wichtigkeit einer frühzeitigen Personalplanung und Personalführung im Verein hingewiesen. Der J+S-

Coach ist ein sehr wichtiger Berater der Leiter und des Vereins auch in Bezug auf die Karriereplanung. Gleichzeitig muss auch auf die Weiterbildung der J+S-Leiter sehr viel Wert gelegt werden und die J+S Leiter sollten wieder vermehrt die Weiterbildung 2 und Expertenausbildung besuchen. Ohne diese Kurskader können keine Leiterkurse mehr angeboten werden. Zum Schluss konnte den J+S-Coachs für ihre grosse und sehr wichtige Arbeit für den Sport gedankt werden.

Einen speziellen Dank möchten wir Cornelia Hofer für die sehr kompetente und wohlwollende Unterstützung und an das BKD Luzern, Abteilung Sport (Sportamt Luzern), aussprechen.

Verbands J+S-Coach  
Walter Zurkirch



PRESSEFREIHEIT



Jugend

## Schweizer Final des Erdgas Kids Cup in Willisau Zwei SM-Titel für Willisauer Nachwuchsathleten

*mow. Der diesjährige Schweizer Final des Erdgas Kids Cup fand am Samstag, 18. März, in Willisau statt. Der organisierende STV Willisau war mit zwei Gold- und einer Silbermedaille zugleich der erfolgreichste Verein.*

144 Teams mit 800 Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Schweiz massen sich am 18. März in Willisau im Final des Erdgas Kids Cup. Es waren die besten Teams, welche sich an 12 Regionalfinals gegen etwa 1000 andere Mannschaften mit insgesamt 6000 Knaben und Mädchen durchgesetzt hatten. Auch einige Zentralschweizer Teams waren mit Ambitionen auf die Medaillenränge gestartet. Um diese erreichen zu können, musste jedoch alles zusammenstimmen. Denn das Niveau im Kampf um den Schweizer Meistertitel war hoch.

### Erfolgreiche Einheimische

Grund zum Feiern hatte nach den Wettkämpfen vor allem der organisierende STV Willisau. Die Mannschaften in den Kategorien männliche Jugend B (Roland Christen, Kevin Meier, Jan Zürcher, Martin



Der Schweizer Meister Willisau Kategorie Männliche Jugend B.

Dahinden, Kilian Heller) und Schüler A (Elias Bieri, Stefan Heller, Stefan Aregger, Fabian Aregger, Roland Heller) wurden Schweizermeister, die Mädchen in der Kategorie Schülerinnen A (Mireille Wyss, Livia Kneubühler, Andrea Glanzmann, Christina Fenk, Flavia Glanzmann) holten sich die Silbermedaille. Ein grosser Erfolg für die Nachwuchsabteilung des STV Willisau. Armin Thalmann, zusammen mit André

Barmet Trainer der männlichen Jugend B, war denn auch hoch erfreut über das Abschneiden seines Teams. «Ich hätte nicht gedacht, dass es so gut läuft», sagte er. «Aber sie sind ein gutes Team, und deshalb immer besonders motiviert, wenn sie als Gruppe antreten können. Und in der Leichtathletik gibt es diese Gelegenheit sehr selten.» Als grössten Vorteil seiner Mannschaft sieht er deren Ausdauer. «Es sind viele gute Läufer dabei, die aber trotzdem sehr vielseitig sind», sagte Armin Thalmann. Und strahlt, sichtlich zufrieden mit dem Abschneiden der Willisauer Nachwuchsathleten.

Mit zwei Gold- und einer Silbermedaille war der STV Willisau das erfolgreichste Team überhaupt. Ebenfalls eine Silbermedaille holte sich das Team der LA Nidwalden in der Kategorie Jugend B mixed. Eine Bronzemedaille schaute für den LV Horw in der Kategorie Schülerinnen A heraus.

### Ein gelungener Anlass

Zufrieden sein konnte auch OK-Präsident Urs Amrein. Der Grossanlass mit 800 Teilnehmerinnen



Der Schweizer Meister Willisau Kategorie Schüler A.



und Teilnehmern sowie um die 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer war reibungslos über die Bühne gegangen. «Es hat alles bestens geklappt», war Urs Amreins positives Fazit über den Verlauf des Tages. Neben der Organisation stimmte auch alles Übrige, was es brauchte, um den diesjährigen Schweizer Final des Erdgas Kids Cup zu einem gelungenen Anlass werden zu lassen. «Wir haben gute Wettkämpfe mit guten Resultaten der Einheimischen gesehen. Dazu kam die lautstarke Unterstützung der Athleten durch zahlreiche, aus der ganzen Schweiz angereisten Zuschauer. Und zum Glück gab es auch keine grossen Verletzungen», so Urs Amrein. Im nächsten Jahr wird der Final des Kids Cup in Jona stattfinden. Urs Amrein hofft jedoch auf eine baldige Rückkehr dieses Anlasses nach Willisau.

*Monika Wüest*

#### **Auszug aus der Rangliste:**

**Männliche Jugend B:** 1. STV Willisau, 2. ST Bern, 3. TV St. Peterzell;  
**Weibliche Jugend B:** 1. TSV Recht-

halten, 2. TV Riehen, 3. GG Bern, 5. STV Willisau; **Jugend B mixed:** 1. LAC Biel, 2. LA Nidwalden, 3. LV Langenthal; **Schüler A:** 1. STV Willisau, 2. TV Balterswil, 3. Kinder LA Wyland; 9. LC Emmenstrand; 12. LA Nidwalden; 13. Audacia Hochdorf; **Schülerinnen A:** 1. TV Riehen, 2. STV Willisau, 3. LV Horw; 5. LC Emmenstrand; **Schüler A mixed:** 1. CABV Martigny, 2. TV Amriswil, 3. LAC Wohlen; 4. LR Neuenkirch; **Schüler B:** 1. ST Bern Schönauf, 2. TV Herzogenbuchsee, 3. TV Riehen; 4. ESV Eschenbach; 12. LC Emmenstrand; **Schülerinnen B:** 1. LAT Sense, 2. ST Bern Schönauf, 3. LC Frauenfeld; 7. ESV Eschenbach; 10. Hochwacht Zug; **Schüler B mixed:** 1. LAC Wohlen, 2. TV Amriswil, 3. Stade Genève; 5. LA Nidwalden; **Schüler C:** 1. JUTU Seedorf, 2. SAM Massagno, 3. CABV Martigny; 4. STV Eschenbach; 7. Audacia Hochdorf; **Schülerinnen C:** 1. LA Gossau, 2. SAM Massagno, 3. CABV Martigny; 4. STV Eschenbach; 7. MR Weggis; **Schüler C mixed:** 1. TV Amriswil, 2. TV Herzogenbuchsee, 3. Kinder LA Wyland; 7. TSV Oberkirch.



Ein Läufer des STV Willisau, Jugend B.



Konzentriert geben die Läufer alles.




**...weil verrückt**




**Goldschmiede Alfred Zürcher Rothenburg**  
**Flecken 20 Tel. 041 280 75 20**  
**[www.alfredzuercher.ch](http://www.alfredzuercher.ch)**



# 61. Jahresbot der Eidgenössischen Turnveteranen in Buochs Fahnenweihe zeichnete für Höhepunkt im letzten Jahr

*Otto Blum*

***Rückblick auf Fahnenweihe in Sempach – acht Turnveteranen neu in die Vereinigung aufgenommen – Verbandsturnfest wirft seine Schatten voraus – Peter Wüest neu in der Geschäftsprüfungskommission***

Der Obmann, Rolf Birrer, konnte am Jahresbot der Eidg. Turnveteranen in Buochs 126 Turnkameraden begrüßen. Wie immer führte er souverän durch die Tagung, gespickt mit verschiedenen locke-



Rolf Birrer, Obmann der Turnveteranen.

ren Turnersprüchen. Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war sicher die Fahnenweihe ende September in Sempach. Die neue Veteranenfahne ist gut gelungen und erhielt die Anerkennung aller. Als besonderen Akt kann man die Fahnenweih-Feier bezeichnen, die im schlichten aber feierlichen Rahmen durchgeführt wurde. Neben den verschiedenen Delegationen wurden die Ehrenveteranen Richard Grunder, Leo Buholzer und Hans Bucher besonders begrüsst. Als Tagungsältester konnte Rolf den rüstigen, 96-jährigen Charles Hochueli begrüßen und ihm den Ehrenwein überreichen. Den Spruch «dass Turnen fit und wach hält» kann der Jubilar nur bestätigen und überzeugte mit seinem Humor, wobei er bemerkte, er sei der «Älteste» aber nicht mehr der «Schönste».

### **Obmannschaft bleibt weiterhin im Amt**

Mit Freude konnte Rolf Birrer mitteilen, dass von der Obmannschaft kein Rücktritt eingegangen sei und sich alle wieder zur Verfügung stellen. Mit grossem

Applaus wurde der Obmannschaft das Vertrauen ausgesprochen. Der seit 1996 der Geschäftsleitungskommission angehörende Seppi Blum gab den Rücktritt bekannt und wurde durch Peter Wüest, Nebikon, ersetzt. Für die leider im letzten Jahr verstorbenen Turnkameraden (zehn Kameraden) wurden im Nidwaldnerland acht Turnkameraden neu in die Vereinigung aufgenommen. Für diesen Sommer steht als Höhepunkt das Verbandsturnfest in Willisau vom 24. bis 28. Mai an. Die Vorbereitungsarbeiten laufen und der Turnverband meldet, dass sich viele Turnerinnen und Turner zum friedlichen Turner-Wettkampf treffen werden. Zu diesem Treffen lädt der Turnverbands-Vertreter, Daniel Hecht, alle Turnveteranen herzlich ein. Wie immer gehört zum Jahresbot auch der Apéro, um dabei alte Erinnerungen aufzufrischen, und später das Mittagessen zu geniessen. Für die Unterhaltung sorgte der Turnverein Buochs mit einer gekonnten Schaukelring-Vorführung.

*Franz Hess*



Turnkameraden beim Apéro.



Charles Hochueli, ältester Tagungsteilnehmer (96 Jahre jung).

### **Neue Eidg. Turnveteranen**

Achermann Beppi  
Achermann Othmar  
Estermann Alois  
Schneider Manfred  
Gabriel Koni  
Seeholzer Bruno  
Gurtner Fred

### **Jahresprogramm der Eidg. Turnveteranen**

**24.–28. Mai 06**  
Verbandsturnfest Luzern, Ob- und Nidwalden in Willisau

**25. Mai 06**  
62. Landsgemeinde der Kant. Turnveteranen in Willisau

**27. September 06**  
Herbstanlass Kehrrechtverwertungsanlage Luzern



Turnkameraden beim Apéro.

**14./15. Oktober 06**  
111. Eidg. Turnveteranentagung in Winterthur

**25. November 06**  
Delegiertenversammlung des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Willisau

**31. März 07**  
62. Jahresbot in Ebikon



Das neue Veteranenmitglied Beppi Achermann beim Betreuen seiner Turner bei der Schaukelring-Vorführung.

# H E C H T



## DISTILLERIE AG

6204 SEMPACH-STADT TELEFON 041 460 14 28 TELEFAX 041 460 14 10

**E**igenbrand-Spirituosen

**M**ineralwasser

**O**bstsäfte

**W**eine

**B**ier

**IHR GETRÄNKELIEFERANT  
FÜR JEDEN ANLASS!**

Montag geschlossen.

Di. bis Fr. 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 offen

Sa. 8.00 – 16.00 durchgehend offen.



# Obmänner der Veteranen tagten in Oberkirch Veteranen-Landsgemeinde am Verbandsturnfest Willisau

**Schwerpunkte an der GV 2006 waren die Veteranen-Landsgemeinde am Verbandsturnfest in Willisau, die Veteranenreise nach Süd-England und die Behandlung der Finanzen. Viel Zeit in Anspruch nahmen zudem die Beratung der neu geschaffenen Reglemente und deren Genehmigung. Informationen über Mitglieder-Werbung, Etat/- Mutationen und das Veteranen-Pick-Nick rundeten das umfangreiche Verhandlungspaket ab.**

Turnveteranen Obmann Hansruedi Neeser (Reiden) meinte: «Dieser gewaltige Aufmarsch zeugt von der echten Verbundenheit der Obmänner und Stellvertreter aus den Ortsgruppen zur Obmannschaft». Damit avancierte die diesjährige Obmänner-GV im Restaurant «Goldener Wagen» in Oberkirch zur Rekordzusammenkunft der letzten Jahre. Besonderen Gruss entbot er Hildegard Meier, Verbindungsperson OK Willisau zur Landsgemeinde, Hans Wyss (Kriens), Statthalter der Eidgenössischen Veteranen-Vereinigung und Präsident der Reisekommission der Veteranen Turnverband Luzern, Ob- und Nid-

walden, Seppi Blum (Luzern) vom Revisorenteam, sowie weiteren Gästen.

### **Willisau meldet alles «perfetto» für die Landsgemeinde**

Hildegard Meier, die Verbindungsfrau vom OK zur Landsgemeinde vom Donnerstag, 5. Mai (Auffahrt) meldet, dass das Festwirtschaftskomitee vom Turnfest die Landsgemeinde als zusätzlichen Anlass am Verbandsturnfest problemlos über die Runden bringen wird. Ebenso sind die Shuttlebusse für die Transporte vom Bahnhof und dem Lego-Parkplatz ins Fest-Areal organisiert. Alles ist aufgegleist, damit die Veteranen optimale Verhältnisse erwarten dürfen.

### **Turnveteranen-Reise 2006 nach Südengland**

Hans Wyss, Präsident der Reisekommission, präsentierte die anspruchsvolle Reise, die dieses Jahr in die Schlösser und Gärten nach Südengland führen wird. Die Reise beinhaltet grandiose Landschaften mit einsamen Stränden, pittoresken Dörfern und gepflegten Gärten und vielem mehr.

Säckelmeister Benny Lustenberger (Root) informierte sehr ausführlich über die Hauptkasse, Hilfsfond (neu Landsgemeindfonds), Rechnung der Reisekommission, Budget und die Vergabungen zu handen der Landsgemeinde. Zur Diskussion stand wieder einmal der Mitgliederbeitrag, der seit Jahren noch immer auf dem «Tiefstwert von Fr. 5.–» angesiedelt ist. Mehrheitlich wurde der Beibehaltung zugestimmt – immer in der Hoffnung, dass der Beitrag grosszügig aufgerundet wird. Die anschliessende Behandlung und Beratung über die neu geschaffenen Reglemente konnten bereinigt werden. Die eingebrachten Änderungsanträge von anerkannten Kennern der Materie, Richard Grunder (Grosswangen), Seppi Blum (Luzern), Hugo Spychiger (Zell), usw. werden in der definitiven Fassung berücksichtigt.

### **Turnveteranen-Pick-Nick erneut auf dem Spitz**

Das Veteranen-Pick-Nick vom MTV Emmenstrand unter OK-Chef Alois Egli erfährt die dritte Auflage, wiederum auf dem schönen Hof «Spitz» auf dem Littauerberg. Jeder Turnveteran merkte sich das Datum Sonntag, 10. September 2006. Erneut sind zu diesem «Stelldichein» Turner, Partnerinnen, Kinder, Gross und Klein herzlich eingeladen. Als Novum wird ein Apéro vom Organisator gesponsert. Suppe und Brot wird – wie immer – von der Kasse der Veteranen offeriert. Obmann Hansruedi Neeser unterbreitete zum Abschluss die Neuigkeit, dass das Jubiläum «25 Jahre Diebenturm Sursee» auf den Samstag, 2. September, vorgezogen wird. Es soll ein «Riesenfest» für Turner, Turnfreunde und Angehörige werden.







## Mittelland Mannschafts-Meisterschaften in Meggen Groves ist Mittellandmeister

*rs. Danny Groves (STV Grosswangen) vermochte den erturnten Vorsprung vom Wochenende in Solothurn zu halten und verwies Davor Studer (TSV Rohrdorf) und Oliver Nützi (STV Wolfwil) auf die Ränge zwei und drei.*

An den Mittelland-Meisterschaften der drei Kunstturnerverbände aus den Kantonen Aargau, Solothurn und Luzern, Ob- und Nidwalden turnten um die 200 Turner um den Mannschafts- (EP, P1–P3) und den Einzelmeister-Titel (P4–P6).

Mit dem Programm 2 begann der Wettkampftag. Dank eines starken Carlo Blankennagel platzierte sich die Mannschaft BTV Luzern Lions mit Carlo Blankennagel, Kevin Schärer und Loris Meier (alle BTV Luzern) auf den sehr guten zweiten Platz. Im P1 dominierten die Mannschaften aus den Kunstturnerverbänden Solothurn und Aargau. Das Winner-Team mit Mauro Schöpfer, Eric Waldvogel und Timo Schneider (alle STV Kriens) platzierte sich auf dem fünften Rang. «Rogggliswil-Rain» ein zusammengestelltes Team mit Simon Blum, Lukas Geiser (beide STV Roggliswil) und Gilles Voutat (STV Rain), erhielten mit dem neunten Platz noch die Auszeichnung. Die Dream Boys vom STV Altbüron (Toni Bernet, Etienne Schreiber und Simon Krähenbühl) wurden 15. Im EP-Programm waren 22 Teams am Start. BTV Wolves (Vaso Sucur, Elischa Schoch, Tim Studer) sicherten sich den zweiten Platz vor dem STV Rickenbach 1 mit Urban Furrer, Stefan Meier und Leandro Isenegger. Für den guten siebten Rang erhielt eine andere Kombination «Altbüron/Rain» mit den Turnern Andri Rauter (STV Rain), Cédric Achermann und Kevin Leuenberger (beide STV Altbüron) die Medaille. Luzern 1 mit Daniel Lauber (STV Ebikon), Serge Hauser (STV Neuen-

kirch) und Elias Furrer (STV Rickenbach) platzierte sich im P3 auf Rang 2. Nun ging es in den weiteren Programmen P4–P6 um den Mittellandmeister. Fabian Benz (STV Neuenkirch) und Livio Müller (BTV Luzern) rangierten sich in der Gesamtwertung im P4 auf den Plätzen 7 und 9. Im P5 verbesserte sich Fabio Luterbauer (STV Roggliswil), dank dem dritten Platz in der Einzelwertung, noch auf Rang 5.

### Danny Groves ist Mittelland-Meister 2006

In der obersten Klasse P6 vermochte Danny Groves die Führung zu verteidigen und konnte sich als Mittelland-Meister 2006 feiern lassen. Es wäre aber sicher noch spannender geworden, wenn seine Mitturner aus der Nationalmannschaft, Marc Ramseier (STV Teufenthal) und Roland Häuptli (STV Lenzburg), hundertprozentig fit gewesen wären. Marc Ramseier konnte am Boden und am Reck, Häuptli am Boden verletzungsbedingt nicht turnen.

### Rangliste Mittelland Mannschafts-Meisterschaft

EP: 1. Dottiker Akro Boys 180.500 (Meyer Patrick, Saxer Fabian, Weber Andrey) 2. BTV Luzern Wolves 176.600 (Sucur Vaso, Schoch Elischa, Studer Tim) 3. STV Rickenbach I 176.450 (Furrer Urban, Meier Stefan, Isenegger Leandro) P1: 1. AKV1 186.150 (Rigert Jannik, Dainese Remo, Bossi Andrin), 2. Die wilden Kerle 180.450 (Halbenleib Lucas, Tschui Severin, Spiegel Renato), 3. AKV3 179.050 (Stutz Michel, Gygax Nicolas, Bürgi Gabriel) 5. Winner Team 173.850 (Schöpfer Mauro, Wald-



vogel Eric, Zedi Matthias) 9. Roggliswil/Rain 168.200 (Blum Simon, Geiser Lukas, Voutat Gilles) P2: 1. Die drei Musketiere 187.150 (Von Burg Tobias, Gischar Benjamin, Äschlimann Beni) 2. BTV Luzern Lions 184.700 (Blankennagel Carlo, Schärer Kevin, Meier Loris) P3: 1. AKV1 186.500 (Wertli Jason, Höhn Ukrid, Meier Stefan) 2. Luzern1 174.150 (Lauber Daniel, Hauser Serge, Furrer Elias)

### Rangliste Mittelland Meisterschaft (Einzel)

P4: 1. Hegi Oliver (STV Lenzburg) 131.05, 2. Fellmann Lukas (STV Lenzburg) 123.950, 3. Michael Meier (STV Merenschwand) 121.800, 7. Benz Fabian (STV Neuenkirch) 115.150, 9. Müller Livio (BTV Luzern) 102.400 P5: 1. Nützi Simon (STV Wolfwil) 161.750, 2. Corti Danilo (TV Günsberg) 151.300, 3. Fischer Michael (STV Rain) 136.300 4. Costa Christian (STV Rickenbach) 134.850, 5. Luterbauer Fabio (STV Roggliswil) 133.500 P6: 1. Groves Danny (STV Grosswangen) 165.700, 2. Studer Davor (TSV Rohrdorf) 161.900, 3. Nützi Oliver (STV Wolfwil) 160.600, 6. Honauer Silvan (STV Ballwil) 158.00, 7. Tschopp Kevin (STV Ebikon) 155.850, 8. Meier Mario (BTV Luzern) 147.050, 9. Rossi Kevin (BTV Luzern) 77.000

Ruedi Scheidegger





## Mittelländische Nachwuchsmeisterschaften

### Podestplatz für Groves, Fischer und Blankennagel

**Danny Groves siegte in der Königsklasse überlegen. Weitere Podestplätze für Michael Fischer und Carlo Blankennagel.**

o.s. Nationalmannschaftsmitglied Danny Groves (STV Grosswangen) gewann erwartungsgemäss mit drei Punkten Vorsprung auf Davor Studer (TSV Rohrdorf). Groves schuf sich diesen Vorsprung allein

an den Geräten Barren und Reck (mit zwei Fliegern), an denen er auf hohem nationalem Niveau turnte. Einzig am Boden patzte er beim Ausgang, indem er ein schon gezeigtes Element wiederholte. Nach dieser Übung meinte er ganz ausser Atem: «Dies war meine härteste Bodenübung in meinem Leben. Die Bodenbahn hier in Solothurn gibt gar nichts her, ich musste alle Sprünge selber erkrampfen. Auch mein Trainer Sandor Kiraly wird mich sicher

nach den Gründen dieser tiefen Note fragen.»

---

**«Dies war meine härteste Bodenübung in meinem Leben.»**

---

Zum ersten Mal turnten zwei erst 16-jährige Luzerner Talente im P6 und überraschten mit guten Leistungen: Silvan Honauer (STV Ballwil), Schweizer Meister 2005 im P5, platzierte sich im fünften Rang, während Kevin Tschopp (STV Ebikon), der wegen einer Verletzung ein Jahr mit dem Wettkampfsport aussetzen musste, sich eindrücklich mit dem siebten Rang zurück meldete.

Im Programm 5 holte sich Michael Fischer (STV Rain) den dritten Platz, knapp vor Christian Costa (STV Rickenbach). Im Programm 3 verfehlte Carlo Blankennagel (BTV Luzern) den Sieg nur wegen eines Patzers am Barren. Mit einer überragenden Bodenübung wurde er Dritter. Joel Koller (STV Ebikon) und Kevin Schärer (BTV Luzern) standen mit ihrem vierten bzw. sechsten Platz knapp neben dem Podest. Im P3 holte sich der filigrane Daniel Lauber (STV Ebikon) einen guten fünften Platz. Im P1 und P4 gab es für die Luzerner Turner keine Spitzenplätze.

Othmar Sager



Danny Groves Reckabgang.





Kunstturnerverband

## Kevin Tschopp vom TV Ebikon in Innsbruck Erfolgreichster Schweizer Turner



Am 25. März trafen sich neun Nationen in Innsbruck zum Internationalen ASVÖ-Jugendturnier. Dabei war auch Kevin Tschopp, der nach einjähriger Verletzungspause seinen ersten Gerätewettkampf turnen konnte. Sein Comeback feierte er an diesem Turnier als erfolgreichster Schweizer Turner.

Mit der höchsten Punktzahl am Pferdpauschen und fast fehlerfrei geturntem Wettkampf erreichte er den sehr guten zweiten Rang.

---

## Fürstenlandcup Zuzwil SG Vier Podestplätze für Luzerner Turner

*o.s. Am ersten nationalen Saisonwettkampf zeigten Carlo Blankennagel, Kevin Schärer, Marc Barmettler (alle BTV Luzern) und Elias Furrer mit zweiten und dritten Plätzen sehr gute Leistungen.*

*Im Programm wurde der Krienser Mauro Schöpfer mit einem fehlerlosen Wettkampf Vierter und verfehlte damit das Podest nur knapp. Guter Siebter wurde der erst 9-jährige Marco Williner (BTV Luzern).*

**Blankennagel zweiter, Schärer dritter im P2**

Erwartungsgemäss glänzten die Luzerner Turner im P2: Carlo Blankennagel brillierte am Boden und am Sprung mit Bestnoten. Er vergab den Sieg aber mit einer schlechten Barrenübung. Kevin Schärer turnte fehlerlos mit guten Noten. Den siebten Rang erturnte

sich der 10-jährige Joel Koller (STV Ebikon). Eine schlechte Pferdübung verhinderte eine noch bessere Klassierung.

**Furrer zweiter, Lauber vierter im P3**

Mit einem praktisch fehlerlosen Wettkampf wurde Elias Furrer (STV Rickenbach) im P3 Zweiter.

Famos war seine Reckübung, die er mit einem Doppelsalto gehockt zum Stand abschloss. Daniel Lauber (BTV Luzern) stand Furrer in fast nichts nach. Nur sein Doppelsalto vom Reck konnte er nicht stehen, was ihm einen Zweipunkte-Abzug und den vierten Schlussrang einbrachte. Guter zwölfter. wurde Serge Hauser



Links: Elias Furrer, oben: Daniel Lauber, beide P3.

(STV Neuenkirch), während Philipp Kalbermatter (BTV Luzern) nach einer Verletzung nur vier Geräte turnte und damit als Letzter klassiert wurde.

Im P4 mussten die beiden Luzerner Fabian Benz (STV Neuenkirch, achter Rang) und Livio Müller (BTV Luzern, elfter Rang) noch Lehrgeld bezahlen, bestritten doch beide ihren ersten P4-Wettkampf. Beide deuteten aber ihr Potenzial an. Müller vergab zudem eine bessere Klassierung allein durch eine Null im zweiten Sprung.

#### EM-Teilnehmer Marc Barmettler dritter

Gespannt war man auf den Wettkampf im P6, war doch das gesamte für die EM der Junioren qualifizierte Team am Start. Gewonnen wurde der spannende Wettkampf von Reto Heierli (TZ Hinterthurgau) vor Pascal Bucher (Wehntal) und Marc Barmettler (BTV Luzern). Barmettler turnte

auf hohem Niveau fehlerlos bis auf das Pferdpauschen: er stürzte zweimal und dies kostete ihn den Sieg.

#### Neue Wertungsvorschriften

Erstmals wurden an einem nationalen Wettkampf die Vorführungen der Turner nach den neuen Wertungsvorschriften bewertet: In der A-Note wird vom A-Kampfrichter der technische Wert mit einer Note von 0–10 festgestellt. Der B-Kampfrichter beobachtet die Ausführung. Ausgehend von der Note 10 ahndet er jeden Fehler mit 0.1, 0.3 oder 0.5 Punkten (ein Sturz sogar mit 0.8 Punkten) und bringt diese von der Zehn in Abzug. Die Summe aus A- und B-Note ergibt die Schlussnote. Das theoretische – aber praktisch unerreichbare – Maximum eines Sechskämpfers beträgt somit 120 Punkte.



Othmar Sager

Serge Hauser P3.



## Glasi Hergiswil

ein Erlebnis für die ganze Familie, den ganzen Verein

- Schauen Sie den Glasbläsern bei ihrer rhythmischen Arbeit zu
- Besuchen Sie das Museum "Vom Feuer geformt" & viele andere Attraktionen
- Freier Eintritt, Voranmeldung ab 10 Personen
- Feiern Sie Ihre GV im Glasi-Restaurant Adler

Blasen Sie Ihre eigene Glaskugel - unter kundiger Leitung eines Glasbläfers - Preis CHF 15.--

**Gegen Vorweisung dieses Inserates bezahlen Sie nur CHF 10.--**

Angebot gültig bis März 2006

Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00 - 18.00 / Sa 09.00 - 16.00

Hergiswiler Glas AG, Seestrasse 12, 6052 Hergiswil  
Fon 041 632 32 32, Fax 041 630 21 57  
info@glasi.ch, www.glasi.ch





Kunstturnerverband

## Jugendcup 2006 Kunstturnerhalle in Littau Start in die neue Wettkampfsaison geglückt

***o.s. 33 Turner des Einführungsprogramms, 19 des Programms 1 und 6 Turner des Programms 2 eröffneten am 2. April die neue Wettkampfsaison. Sie zeigten schon erstaunlich gute Leistungen.***

Im EP siegte Tim Studer (BTV Luzern, 62.80 Punkte) vor Fabian Rüttimann (BTV Luzern, 61.48) und Vaso Sucur (BTV Luzern, 58.80 P.).

Eine Klasse für sich war im P1 Mauro Schöpfer (STV Kriens). Er siegte mit 65.15 Punkten vor seinem Vereinskollegen Eric Waldvogel, der 59.85 Punkte totalisierte. Dritter wurde Marco Williner vom BTV Luzern mit 59.65 Punkten.

Im P2 siegte der letztjährige P1-Dominator Kevin Schärer (BTV Luzern) mit 66.35 Punkten. Er dis-

tanzierte den Zweiten, Joel Koller (STV Ebikon, 62.50 P.) um fast vier Punkte. Im dritten Rang klassierte sich mit 58.90 Punkten Loris Meier vom BTV Luzern.

*Othmar Sager*

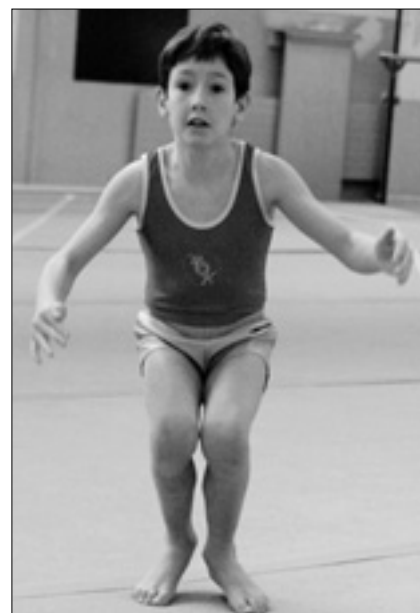
*Ranglisten und weitere Fotos unter [www.kunstturnen-luzern.ch](http://www.kunstturnen-luzern.ch)*



Podest EP.



Kevin Schärer Sieger P2.



Mauro Schöpfer Sieger P1.

### ***Organisatoren gesucht!***

Der Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden sucht  
Organisatoren für die zwei folgenden Wettkämpfe:

**Mittelländische Nachwuchsmeisterschaften 2007**  
**Mittelländische Kunstturnertage 2008**

Fordern Sie das Reglement der beiden Anlässe bei  
***presse@kunstturnen-luzern.ch*** an



## Ehrenmitglieder besichtigen Pilatus Flugzeugwerke Stans Leidenschaft für die Fliegerei kommt zum Ausdruck

Die Ehrenmitglieder des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden hatten Gelegenheit, die weltberühmten Pilatus-Flugzeugwerke in Stans zu besichtigen. Der Eindruck von der Produktion, der Oberflächenbehandlung, der Maintenance, Kompositfertigung, Zellenbau bis zum endgültigen Finish war schlichtweg grossartig.

Mit der fachkompetenten Vorstellung der Pilatus Aircraft, Ltd. präsentierte Toni Waldispühl das überaus erfolgreiche Unternehmen im Flugzeugbau, das weltweit ihresgleichen sucht. Der anschliessende Videofilm mit einer faszinierenden Bildershow um den Flugzeugbau rundete die Einleitung zur Betriebsbesichtigung eindrucklich ab.

### Rundgang mit sehr kompetenter Führung

Die Teilnehmer, Ehrenmitglieder, zum Teil in Begleitung ihrer charmannten Ehepartnerinnen, wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Niklaus Friedli und Fritz Hubacher als Führer der Besuchergruppen verstanden es ausgezeichnet, die komplexe Materie des Flugzeugbaues in den verschiedensten Varianten mit dem nötigen Fachkommentar zu ergänzen und damit für den «Laien» verständlich zu machen.

### Aus der Geschichte der Pilatus-Flugzeugwerke

Die Geschichte als Herstellerin von Flugzeugtypen be-

gann 1940 mit der konstruierten SB 2 Pelikan. Der wirklich grossartige Durchbruch gelang 1959 mit dem Pilatus Porter. Dieses Mehrzweckflugzeug bestach durch seine extreme Robustheit. «Pilatus» ist seinen traditionellen Prinzipien treu geblieben und bietet auch heute in ganz unterschiedlichen Marktsegmenten neu entwickelte Flugzeugtypen an. Der Pilatus PC 12 ist heute zum bestverkauften einmotorigen Turboprop Geschäftsflugzeug der Welt avanciert.

### Gefragt sind nach wie vor Qualität und Spezialität

Bei der Neuentwicklung der Flugzeugmodelle ist die Fachkompetenz und die langjährige Erfahrung der Mitarbeitenden der «wichtigste Rohstoff». Die Devise heisst seit Jahren, «nur Spitzentechnologie ist für uns gut genug». Die Pilatus Gruppe setzt sich weltweit aus fünf Geschäftseinheiten und zahlreichen Verkaufsbüros zusammen. Die fünf Einheiten

sind 100-prozentige Tochtergesellschaften der Pilatus-Flugzeugwerke AG mit Hauptsitz in Stans, der Töchter in Altenrhein und Genf (Schweiz) in Broomfield (USA) und Adelaide (Australien).

### Abschluss im Air-Pic setzte einen feinen Schlussakzent

Nach dem überaus beeindruckenden Betriebsrundgang fand sich die Teilnehmerschar im Air-Pic, dem Betriebsrestaurant der Pilatus-Flugzeugwerke ein. Martin Zemp vom Air-Pic hatte einen sehr feinen «Z'obigteller» arrangiert, der herrlich mundete und Frau Monika Ineichen verwöhnte die Besucher mit stärkenden Getränken, sodass der Besuch in den Pilatus-Flugzeugwerken zu einem schönen Abschluss wurde. Vielen Dank an die Direktion für den gewährten tollen Einblick in den Flugzeugbau, der für die Ehrenmitgliedergarde zu einem echten Erlebnis wurde.

Otto Blum







## swiss gym show 06

### Emmenstrand an der «swiss gym show 06»

#### Turnspektakel in Aarau, Morges und Zürich

Zur «swiss gym show 06» trifft sich vom 30. Juni bis zum 8. Juli die Crème de la Crème des Schweizer Turnens. Die Show steht unter dem Motto «elements». Die vier Elemente spinnen den roten Faden durch das Programm: Erde, Luft, Wasser und Feuer.

Die «swiss gym show 06» zeigt Turnerinnen und Turner jeden Alters. Die Jüngsten kommen vom DTV Emmenstrand. Spielerische Gymnastik ist die Spezialität der 19 Turnerinnen und ihrer Leiterinnen. Mit Luftballons stellen sie das Element Luft dar.

Ganz neu ist den jungen Luzernern die Bühne nicht: Neben der «swiss gym show 06» waren die Jungstars letztes Jahr zur Gymnastiksoirée, anlässlich der Aerobic-SM, nach Aarau eingeladen worden.

#### Topathleten aus der ganzen Schweiz

Die zur Zeit besten Schweizer Kunstturner haben sich zur grossen Show gemeldet: Die WM-

Mehrkampffinalisten Niki Böschenstein und Claudio Capelli, Reckspezialist Christoph Schärer, Patrick Dominguez und eventuell Roger Sager treten ins Scheinwerferlicht. Durch die Lüfte der drei Gym-Show Hallen werden sie fliegen, die beiden Trampolin Synchron Vize-Weltmeister Michel Boillet und Ludovic Martin.

Das besondere Highlight und die grosse Premiere beim Auftritt der Kunstturner und -turnerinnen und der Trampolinturner ist die live gespielte Musikbegleitung mit verschiedenen Instrumenten. Ohne Wettkampfdruck, dafür im Scheinwerferlicht, können die Spitzenathleten und -athletinnen ihren Fans zeigen, was sie können.

#### Vorverkauf online

Der Vorverkauf der «swiss gym show 06» ist eröffnet. Unter [www.swissgymshow.ch](http://www.swissgymshow.ch) können die Tickets für die grosse Turnshow des Schweizerischen Turnverbandes bestellt werden. Die einfachste Art, an Karten zu kommen, ist der eingerichtete Onlineshop.

In den drei Hallen in Aarau, Morges und Zürich gibt es nur eine Platzkategorie. Die Plätze in Aarau und Zürich sind nummeriert und werden nach Eingang der Bestellung zugeteilt. Wer früher bestellt, hat bessere Plätze.

Neben den Schweizer Spitzenathleten und -athletinnen zeigt die «swiss gym show 06» eine exquisite Auswahl des leistungsorientierten Breitensports des Schweizer Turnens. Zahlreiche Schweizer Top-Gruppen aus der Aerobic (Gränichen), der Gymnastik (Stein, Schaffhausen, Weinfelden), dem Trampolinturnen (Möriken-Wildegg) oder dem Geräteturnen (Morges) zeigen, was sie können. Alle Gruppen, den Vorverkauf und weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.swiss-gymshow.ch](http://www.swiss-gymshow.ch).

*Martin Arnold*

#### Service

- Freitag, 30. Juni Aarau  
18.00 und 20.30 Uhr
- Samstag, 1. Juli Morges  
18.00 und 20.30 Uhr
- Sonntag, 2. Juli Aarau  
11.00 Uhr
- Samstag, 8. Juli Zürich  
18.00 und 20.30 Uhr

#### Eintritt:

|                              |          |
|------------------------------|----------|
| Erwachsene                   | Fr. 35.– |
| Schüler bis 16 Jahre         | Fr. 15.– |
| Nicht schulpflichtige Kinder | gratis   |

#### Rabatt:

Bei zehn bestellten Tickets ist eines gratis.

Infos und Vorverkauf:  
[www.swissgymshow.ch](http://www.swissgymshow.ch)





## 5. Breitli-Cup 2006 in Buochs

### Am 11./12. März drehte sich alles ums Rhönrad

**Der 5. Breitli-Cup 2006 ist Vergangenheit. Die Bilanz des OK's: Trotz heftigem Schneetreiben kamen die Wettkämpfer gerne wieder in die Innerschweiz. Zwei Siege in den Kategorien Jugend und Vereinswettkampf.**

Der fünfte Rhönrad-Wettkampf war für die Rhönradriege Buochs, die der Damenriege STV angehört, ein voller Erfolg. Dank guter Basisarbeit erkämpften sich die Turnerinnen und Turner eine hervorragende Position und können nun, nach jahrelanger Aufbauarbeit, die Lorbeeren pflücken. So landeten Mirjam Jenni in der Kategorie Jugend auf dem ersten und Alessandra Lussi auf dem dritten Platz, sowie Patrizia Bucher in der Kategorie Schüler auf dem guten Dritten. Dass zwei junge Turnerinnen ihre Ideen umsetzten und viel Initiative zeigten, führte schliesslich zum verdienten Gewinn in der Kategorie Vereinswettkampf. Im 3-Kampf (Jugend, Schüler, Aktive) blieben die Wannerpokale, in Form eines 30 cm grossen Minirhönrades, leider nicht in der Heimat. Die Hoffnung

bleibt für den nächsten Wettkampf im März 2007 in Buochs.

#### Spannung vorprogrammiert

Nur schon der Sportart wegen waren spannende Wettkämpfe garantiert. Dafür sorgen die über 2000 Übungselemente am und im Rad. Mit den Disziplinen Sprung, Spiralen- und dem Geradeturnen stellt das Rhönrad eines der vielfältigsten Turngeräte dar. Wie kaum eine andere Sportart löst das Turnen im und am Rad bei jeder Bewegung mannigfaltige Muskelreize aus und beansprucht den ganzen Körper aufs Äusserste. Die Turnerinnen und Turner durften übrigens auf ganz neuem Wettkampfboden durch die Halle fegen: Das OK musste einen neuen Spiralenboden anschaffen, weil der bisherige transportable Holzboden infolge des Unwetters im August 2005 total beschädigt wurde.

#### Das OK-Team vergrössert

Das OK-Team des Breitli-Cups hat eine neue Präsidentin. Regi Heiz löst Thomas Greter ab. Ausserdem wurde das Team auf zehn Per-

sonen aufgestockt. So erhalten auch junge Mitglieder die Chance, im Gremium mitzuwirken.

Der Breitli-Cup wurde national ausgeschrieben und anders als in den vergangenen Jahren dauerte er diesmal zwei Tage, denn die Teilnehmerzahl war wiederum gestiegen. Nicht weniger als 13 Vereine plus Buochs als Gastgeber nahmen an den Wettkämpfen teil.

#### Reibungsloses

##### Wettkampfwochenende

Der 3-Kampf, Vereinswettkämpfe und Showturnen waren nur ein paar der Attraktionen, die das Publikum am besagten Wochenende erwarten durfte. Für das gute Gelingen des Breitli-Cups halfen alle tatkräftig mit, sowohl die Rhönradriege Buochs als auch die Eltern der Mitglieder.

#### Übrigens:

Die Rhönradriege Buochs bietet sich auch als Showprogramm bei Anlässen an.

Auskunft erteilt: Regi Heiz, Buochs, Telefon 041 620 59 36



#### Auszug aus der Rangliste

##### Kategorie Schüler Gerade:

1. Milena Lutz, TV Strättligen
  2. Milena Krieger, TV Lausen
  3. Patrizia Bucher, STV Buochs
- Ferner: 6. Livia Würsch, 11. Angela Gisler, 20. Lea Camenzind, alle Buochs.

##### Jugend Gerade:

1. Mirjam Jenni, STV Buochs
  2. Manuela Gassler, Untersiggenthal
  3. Alessandra Lussi, STV Buochs
- Ferner: 10. Tamara Wälti, 11. Valeria Küttel, 24. Ramona Suter, 27. Aline Christen, alle Buochs

##### Kategorie Aktive/Senioren Gerade:

1. Stefanie Kirchhoff, TV Grüningen

2. Franziska Regli, BTV Chur  
3. Julia Kanzi TGUS

**Kategorie Schüler 3-Kampf:**

1. Natanja Stöckl, TV Ziefen  
2. Larissa Biechler, BTV Chur

**Kategorie Jugend 3-Kampf:**

1. Jacqueline Müller,  
Untersiggenthal  
2. Tiziana Scherer  
3. Edwina Huber

Ferner: 5. Patrik Höhener, STV  
Buochs

**Kategorie Aktive 3-Kampf:**

1. Claudia Weyermann, Satus Züri 12  
2. Stefanie Stutz, Satus Züri 12  
3. Sandra Stäheli, Untersiggenthal

**Kategorie Vereinswettkampf:**

1. STV Buochs  
2. Getu Waldstatt  
3. BTV Chur




**Effizienz,  
Geschick und  
Schnelligkeit ...**

... zählen im Sport. Unsere Stärken sind Zuverlässigkeit, Termintreue, Qualität und Flexibilität. Wir fahren seit mehr als 14 Jahren die Mannschaften der Kloten Flyers. Vertrauen Sie unserem Powerplay.

**Informationen und Reservationen unter  
[www.eurobus.ch](http://www.eurobus.ch)**

**EUROBUS®**  
+

**Aargau 056 461 61 61 Ostschweiz 071 446 14 44**  
**Basel 061 711 55 77 Zentralschweiz 041 496 96 99**  
**Bern 031 996 13 13 Zürich 044 444 14 44**

*Reisen mit Genuss.*



# Herzliche Glückwünsche

## unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag

### 75 Jahre

|                    |                                   |              |
|--------------------|-----------------------------------|--------------|
| Adolf Lustenberger | Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens   | 1. Juni 1931 |
| Alois Wey-Menz     | Münsterstrasse 7, 6221 Rickenbach | 3. Juni 1931 |

### 65 Jahre

|                   |                                       |              |
|-------------------|---------------------------------------|--------------|
| Kurt Geiger       | Erikaweg 5, 9434 Au SG                | 2. Juli 1941 |
| Ruth Kallenberger | Renningerstrasse 24, D-71106 Magstadt | 4. Juli 1941 |

### 60 Jahre

|            |                                |              |
|------------|--------------------------------|--------------|
| Edi Feubli | Seestrasse 61a, 6052 Hergiswil | 4. Juli 1946 |
|------------|--------------------------------|--------------|



## Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes  
Luzern, Ob- und Nidwalden  
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV  
Jahrgang 7, Nr. 3/2006

### Präsident

**Turnverband Verbandsvorstand**  
Erwin Grossenbacher, Pfrundmatte 9b,  
6206 Neuenkirch  
Tel. 041 467 02 03 (P), 041 469 70 20 (G)  
Fax 041 469 70 21  
E-Mail: erwin.grossenbacher@triba.clientis.ch

### PR

Daniel Hecht, Beromünsterstr., 6204 Sempach  
Tel. 041 460 14 28 (P, G), Fax 041 460 14 10  
E-Mail: hecht-ag@swissonline.ch

### Abteilungsleiter Medien (düsi)

Daniel Schneider, Lehnweg 4  
6214 Schenkon, Tel. 041 920 21 07  
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

### Fotografin (me)

Marianne Eisserle  
Tel. 041 280 03 65, Fax 041 280 49 62  
Natel 076 566 07 13  
E-Mail: meisserle@swissonline.ch

### Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31,  
6030 Ebikon, Tel./Fax 041 440 36 85 (P),  
Tel. 041 445 34 30 (G)  
E-Mail: ursula\_hunkeler@dplanet.ch

### Redaktion

Erika Oetterli (eoe)  
Marco Oetterli (mo)  
Postfach 110, 6274 Eschenbach,  
Tel. 041 448 18 28 (G), Fax 041 448 35 10 (G)  
E-Mail: info@oetterlidruck.ch

### Ständige Mitarbeiter/-innen

Esther Peter (ep), Grundmühle 3  
6130 Willisau  
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37  
E-Mail: estherpeter@lula.ch

### Vreni Kunz, Ausserdorf 8

6218 Ettiswil  
Tel. P: 041 980 59 14, G: 041 469 92 14  
vreni.kunz@collano.com

Hans Baschung (bas), Waldstrasse 9,  
6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 280 03 65, Fax 041 280 49 62  
Natel 079 439 20 75  
E-Mail: hbaschung@swissonline.ch

### Inserate

Evi Rüfenacht, Buolteristr. 17  
6052 Hergiswil, Tel. 041 630 31 88  
E-Mail: evi\_ruefenacht@gmx.ch

### Internet / [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch)

Werner Fuhrer, Pilatusstrasse 16,  
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch

### Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

**Adressen/Mutationen:**  
**Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden**  
**Esther Fuhrer, Pilatusstr. 16**  
**6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80**  
**E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch**

**Redaktionsschluss inform Nr. 4/2006**  
**3. Juli 2006**

**Auflage: 2'500 Stück**

### Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlistr. 3,  
6274 Eschenbach, Tel. 041 448 18 28

### Abo-Preis inform

Fr. 15.-, Erscheint 6-mal jährlich



**Reiseschlafsack aus 100% Seide für unübertroffenen Schlafkomfort.**

220 x 80 cm (LxB) gross und 150g oder 250g leicht.  
Der ideale Begleiter für unterwegs.  
Verpackt im praktischen Aufbewahrungsbeutel auf gerade mal 17 x 10 cm.

Preis exkl. MWST, Porto und Verpackung:  
ab 1 Stück Fr. 45.-  
ab 10 Stück Fr. 38.-  
ab 20 Stück Fr. 30.-



**Silktex** GmbH

Kaspar Pfeiffer-Str. 4
CH-4142 Münchenstein
Tel: +41(0)61 411 76 00
Fax: +41(0)61 411 76 10

Email: [info@silktex.ch](mailto:info@silktex.ch)
Website: <http://www.silktex.ch>

**Hauptsponsor**



NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.

***Die Mobiliar***  
*Versicherungen & Vorsorge*

**CONCORDIA**

**suvaliv!**

Sichere Freizeit



**Oetterli Druck**  
[www.oetterlidruck.ch](http://www.oetterlidruck.ch)



**NEUE  
LUZERNER ZEITUNG**  
Mediensponsor

**AVIA**  
**SCHÄTZLE AG**



